



*Kreisjugendring
Günzburg*

ARBEITSBERICHT 2022



www.jugend-guenzburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreisjugendring Günzburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. vertreten durch den Vorsitzenden Philipp Hutter (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Hedwig Feucht, Markus Genau, Jugendverbände im Landkreis Günzburg

Die Fotos der Jugendverbände sind alle von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt worden. Die Bildrechte liegen bei diesen.

Alle verbleibenden Bildrechte, sofern nicht explizit gekennzeichnet, liegen beim Kreisjugendring Günzburg.

LAYOUT

Philipp Hutter

SATZ

Markus Genau

AUFLAGE

100 Stück

GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Heidenheimer Straße 22
89312 Günzburg
Telefon: 08221/95-417
Fax: 08221/95-6414
E-Mail: kjr@landkreis-guenzburg.de

www.jugend-guenzburg.de

EINZELPERSÖNLICHKEITEN

EINZELPERSÖNLICHKEIT ROLAND GRIMM



Liebe Jugendleiter:innen, liebe Freunde, Förderer und Verantwortliche in der Jugendarbeit, wie schön ist es, sich zu treffen, sich auszutauschen und eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Endlich können wir wieder und das tut richtig gut. Schön, dass es im Landkreis so viele vielfältige Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen gibt. Jugendarbeit ist nicht immer ein Zuckerschlecken. Es gibt viele Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Aber wenn man dann die Kinder und Jugendlichen sieht, weiß man, wofür man es getan hat!

Ich wünsche euch viel Spaß und Freude bei euren Aktivitäten!

Euer
Roland

REVISOREN

REVISOR JOSEF FALCH



Wohnort: 86456 Lützelburg
Verband: BLLV
Vorsitzender beim Kreisjugendring Augsburg-Land seit 2007
Kassenprüfer November 2020 - November 2022

REVISOR THOMAS SIGMUND



Wohnort: 89312 Günzburg
Verband: THW-Jugend
Kassenprüfer seit November 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Einzelpersonlichkeiten Revisoren.....	3

0 VORWORT

I KREISJUGENDRING GÜNZBURG

1. Satzung und Geschäftsordnung	10
1.1 Aufbau und Organisation.....	10
1.2 Vollversammlungen	12
1.3 Der Vorstand.....	15
2. Einrichtungen des Kreisjugendrings	18
2.1 Geschäftsstelle.....	18
2.2 Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“	21
3. Veranstaltungen.....	23
3.1 Mitarbeiterbildungen	23
3.2 Freizeitprogramm	25
3.3 Kooperationen.....	32
3.4 Jugendverbändetag „You(th) in Action“	33
3.5 Ehrenamtsmanagement	34
3.6 Aktivierungskampagne.....	37
4. Beratung, Vernetzung und Unterstützung	39
4.1 Allgemein.....	39
4.2 Tagung der Jugendbeauftragten	39
4.3 Jugendtreffs, Buden und Bauwagen.....	39
4.4 Netzwerkarbeit	40
5. Jugendpolitik	42
6. Jugendarbeit an Schulen.....	43
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	44
8. Service und Dienstleistungen.....	45
Ausstellung der Jugendleitercard JuLeiCa.....	45

9. Finanzielle Förderung.....	46
9.1 Landkreis Günzburg	46
9.2 Zuschüsse an Jugendverbände	46
9.3 Bußgeldzuweisungen	47
9.4 Raum-, Sach- und Personalkostenübernahme.....	47

BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Baptistische Pfadfinderschaft Burgau	50
Bayerische Sportjugend	52
Bayerischer Sportschützenbund e.V. - Bayerische Schützenjugend	54
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	56
Bayerische Trachtenjugend.....	58
Bläserjugend im ASM.....	60
Bund Deutscher Karnevalsjugend	62
BUND Naturschutz Günzburg	64
Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern Kreisausschuss Günzburg	66
Deutsche Gewerkschaftsbund Jugend.....	68
DPSG Stamm Tilly Burgau	70
DLRG-Jugend	72
Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg	74
Fischerjugend Riedhausen	76
Kreisjugendfeuerwehr.....	78
Malteser Jugend Leipheim	80
Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Krumbach.....	82
Royal Ranger Günzburg.....	84
THW Jugend Günzburg.....	86

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der
Jugendarbeit,



2022 war ein Jahr voller Überraschungen und neuer Herausforderungen. Noch halb in der langweiligen Corona-Stimmung, wurden wir Anfang des Jahres über die Aktivierungskampagne informiert. 44.000€ für die Aktivierung von Kindern und Jugendlichen pro Landkreis. Das war Überraschung, Herausforderung und Aufgabe zugleich. Denn nicht nur die Staatsregierung, son-

dern auch wir haben entdeckt, dass nach der notwendigen Distanzphase es nicht ganz leicht ist, alle wieder für Jugendarbeit zu motivieren. Im ersten Jahr fast ohne Pandemieeinschränkungen saßen viele Kinder und Jugendliche noch fest, wie angewiesen, in deren Zuhause. Draußen aber, da war wieder Spiel, Spaß und Freunde treffen erlaubt.

Die finanzielle Unterstützung war so eine willkommene Hilfe für unsere Jugendverbände und uns selbst, attraktive Angebot zu schaffen – und das mit Erfolg. Wir konnten gemeinsam das Geld sinnvoll einsetzen und den Verbänden und Vereinen unter die Arme greifen. Doch wir und auch diese haben zunehmend mit immer weniger helfenden Händen zu kämpfen.

Gemeinsam mit unserem starken Kooperationspartner Kommunale Jugendarbeit (KoJa) konnten wir dennoch die Aktionen durchführen, Jugendleiter gewinnen und eine wichtige Stütze für Kinder und Jugendliche im Landkreis sein. Für diese inspirierende und gewinnbringende Verbindung darf ich, auch im Namen des ganzen Vorstands und der Geschäftsstelle, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Genug Überraschung und Herausforderung? – Nein! Im Herbst 2022, kurz nach erfolgreichem Abschluss

von MiNi-Günzburg Version 4, erfuhren wir von einem Umzugsplan. Die Räume der bisherigen Geschäftsstelle werden innerhalb des Landratsamts anders benötigt, sodass für die KoJa und den KJR eine neue Heimat gesucht wurde. Aufmerksamen Lesern ist bereits unsere neue Anschrift aufgefallen, denn der Umzug konnte Anfang 2023 abgeschlossen werden. Wenn auch nicht mehr so zentral, aber dafür in schönen, neu eingerichteten Büroräumen gibt es alles, was eine Geschäftsstelle braucht. Ein guter Start in ein Jahr, das vielleicht wieder voller Überraschungen ist. In diesem Bericht blicken wir aber zuerst auf das abgelaufene Jahr zurück. Lest auf den zahlreichen Seiten was wir und unsere Jugendverbände neben den Überraschungen aus den letztjährigen Herausforderungen gemacht haben.

Abschließend darf ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns in diesem spannenden Jahr begleitet und unterstützt haben. Allen voran gilt das dem Landkreis Günzburg, insbesondere Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss und Kreistag, der Leiterin des Amts für Jugend, Familie und Bildung Sabine Nölke-Schaufler und dem Team der Kommunalen Jugendarbeit. Ganz besonderer Dank gilt allen Vereinen und Verbänden, den Betreuerinnen und Betreuern und natürlich dem Team der Geschäftsstelle, des Hühnerhofs und der Vorstandschaft. Nur gemeinsam können wir alle diese

wichtigen und spannenden Themen bearbeiten.

Euer
Philipp Hutter
Vorsitzender

A handwritten signature in black ink that reads "Philipp Hutter".



KREISJUGENDRING GÜNZBURG

Flexibilität war auch am Anfang des Jahres 2022 eine wichtige Eigenschaft, um weitestgehend Jugendarbeit betreiben zu können. Dann kam die Erleichterung, und auch mit Hilfe der Aktivierungskampagne des BJR konnten wir endlich wieder richtig durchstarten. Auf den folgenden Seiten wird über die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg berichtet.

1. SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

1.1 AUFBAU UND ORGANISATION

Im Kreisjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, -gemeinschaften und -initiativen im Landkreis Günzburg waren zu Beginn des Jahres 2022 27 Jugendverbände und -initiativen mit insgesamt 52 Delegierten auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen, um sich für ihre und die Interessen junger Menschen im Landkreis einzusetzen.

Nach zwei Jahren pandemiebedingten Online-Vollversammlungen fanden 2022 beide Vollversammlungen wieder in Präsenz statt.

Mitgliedsorganisationen

Anzahl der Delegierten in Klammern

Jugendverbände nach § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung

- Bayerische Jungbauernschaft (1)
- Naturfreundejugend Bayern (1)
- deutsche beamtenbundjugend bayern (dbbjb) (1)
- Jugend der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) (1)
- Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern (BN-Jugend) (1)
- THW-Jugend Günzburg und Krumbach (2)

- Malteserjugend Leipheim (1)
- Gemeindejugendwerk Bayern im Bund der ev.-freikirchlichen Gemeinden (BPS Günzburg) (1)
- Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern (1)
- Bayer. Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern (1)
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musik e.V. (ASM) (2)
- Alevitische Jugend Günzburg (BDAJ) (1)

Dachverbände groß nach § 30 Abs. 2b (vier Delegierte), BJR Satzung

- Bayerische Sportjugend (BSJ) (4)
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), (Auf Antrag seit Juni 2019 2 Delegierte)
- Evangelische Jugend in Bayern (Ev. Jugend) (4)
- Deutsche Gewerkschaftsjugend (DGB) (4)

Große Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 b (drei Delegierte) BJR Satzung

- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenjugendverband (3)
- Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) (3)
- Jugendfeuerwehr Bayern (FFWJ) (3)
- Bayerisches Jugendrotkreuz (BJRK) (3)
- Sportschützenjugend im Bayerischen Sportschützenverband (BSSJ) (3)

Dachverbände klein nach § 30 Abs. 2b in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4, BJR Satzung

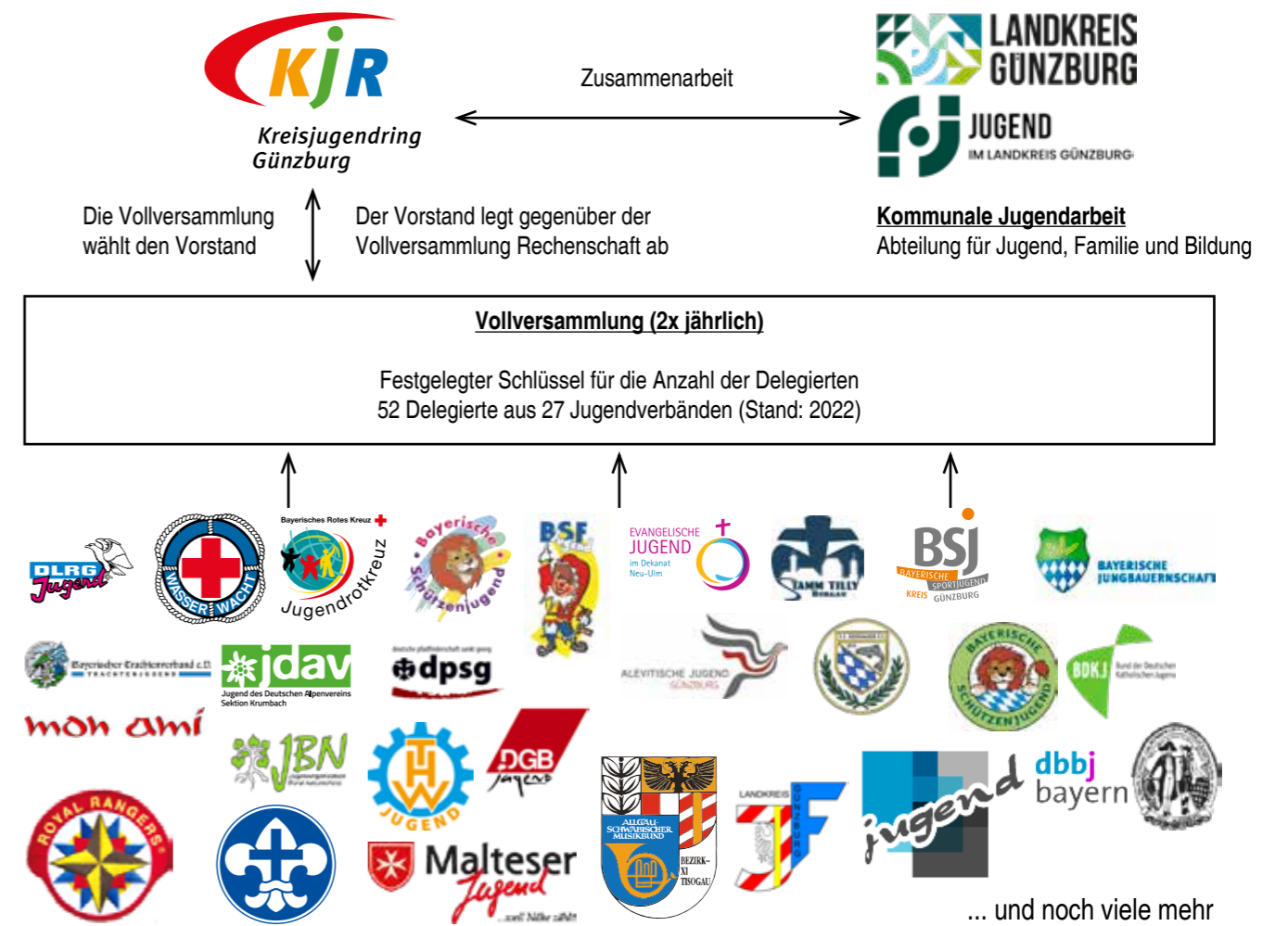
- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) (2)
- Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) (1)
- Bund Deutscher Karnevals Jugend LV Bayern (BDK Jugend) (3)

Jugendgruppen nach § 30 Abs. 2c, BJR Satzung

- Aktion Jugendzentrum mon ami Ichenhausen e.V. (1)
- Jugendinitiative "Jugendclub Büro e.V." Thannhausen (1)

Der Kreisjugendring als Arbeitsgemeinschaft fördert und unterstützt die in ihm zusammengeschlossenen Jugendverbände und -organisationen mit all ihren unterschiedlichen Profilen, Inhalten und Ausrichtungen. Er sieht sich als Partner, der eine starke Vernetzung zwischen den Jugendverbänden anregt und unterstützt.

Ebenso ist der Kreisjugendring Partner der Kinder und Jugendlichen. Er unterstützt und fördert die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Hierzu ziehen verschiedenste Organisationen



(Kommunale Jugendarbeit des Landkreises, Jugendverbände, Kreisjugendring, Netzwerke, etc.) an einem Strang und arbeiten partnerschaftlich zusammen. Sich für alle jungen Menschen im Landkreis Günzburg einzusetzen und stark zu machen, deren Interessen und Belange gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, sind zentrale Anliegen des Kreisjugendrings. Der Kreisjugendring Günzburg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist parteipolitisch neutral und demokratisch strukturiert.

1.2 VOLLVERSAMMLUNGEN

Die KJR-Vollversammlung ist höchstes beschlussfassendes Organ, bzw. Gremium und gestaltet die Grundlagen aller Tätigkeiten im Rahmen der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die einzelnen Mitgliedsorganisationen entsenden je nach deren Größe ein bis maximal vier stimmberechtigte Delegierte in die Vollversammlung. Die Delegierten treffen grundsätzliche Entscheidungen, beschließen über Jahres- und Haushaltsplanungen, nehmen Jahresabschlussrechnungen entgegen, legen Arbeitsschwerpunkte fest und beziehen Stellung zu jugendpolitischen Themen.

Frühjahrsvollversammlung 2022

Am 05. April 2022 fand die Frühjahrsvollversammlung im Traubensaal in Bibertal-Bühl statt. Der Vorsitzende Philipp Hutter konnte zur Vollversammlung 36 Delegierte und 14 Gäste begrüßen. Nach den Grußworten von Daniel Schweiger (Bez. Jugendring Schwaben) und Josef Falch (Vorsitzender KJR Augsburg-Land und Revisor beim KJR Günzburg) informierte der Vorsitzende über den aktuellen Stand der Vertretungsrechte. Hier ist vor allem bedauerlich, dass sich für das Jugendzentrum „Jugendclub Büro Thannhausen“ keine jungen Menschen finden, die die Nachfolge im Vorstand antreten wollen oder können. Der Verein wird sich wahrscheinlich auflösen. Nach der Vorstellung des



Arbeitsberichtes 2021 stellt Hedwig Feucht (Geschäftsführerin) die Jahresrechnung 2021 vor. Diese wurde von den Revisoren geprüft und der Vollversammlung die Entlastung der Vorstandschaft empfohlen, was einstimmig erfolgte.

Zentrales Thema der FVVS war die Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Die vom BJR zugewiesenen Fördergelder (44.000,00 €) stehen für die Reaktivierung der Jugendarbeit und der Wertschätzung der ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter zur Verfügung und konnten sowohl vom Kreisjugendring Günzburg, als auch von den Jugendverbänden und -organisationen abgerufen werden.

Bei den Neuwahlen wurden Philipp Hutter (1. Vorsitzender), Sabine Frank (stellvertretende Vorsitzende), Vanessa Richter, Anna-Lena Spicks, Michaela Berlin, Tim Asseburg und David Rauscher im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Philipp Kloos (Feuerwehrjugend) und Bianca Stettberger (BDK-Jugend). Stefan Liepert (BSJ) ruft alle Anwesenden auf, sich aktiv bei „You(th) in Action“ zu beteiligen. Die Aktion auf dem Lannionplatz in Günzburg ist eine niederschwellige Möglichkeit, den Jugendverband in der Öffentlichkeit vorzustellen und bekannt zu machen.

Team Kreisjugendring Günzburg an der Frühjahrsvollversammlung (es fehlen: Michaela Berlin und David Rauscher)



Herbstvollversammlung 2022

Unsere Herbstvollversammlung war am 08.11.2022 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Krumbach. 36 Delegierte und 18 Gäste konnten von Philipp Hutter begrüßt werden. Nach den Grußworten stellte Markus Genau die Jahresplanung 2023 vor. Im Anschluss wurde von Hedwig Feucht der Nachtragshaushalt 2022 (hier die Aktivierungskampagne und die Integrationsmaßnahme in Koop mit der DPSG Burgau) und den Entwurf des Haushaltsplans 2023 vorgestellt. Sowohl die Jahresplanung, wie auch die Haushaltspläne wurden von der Vollversammlung einstimmig genehmigt. Nach dem Ausscheiden von David Rauscher aus der Vorstandschaft konnte, ebenfalls von der BSJ, Hannah Sperandio nachgewählt werden.

Da 2023 Neuwahlen bei den Jugendschöffen anstehen, lud der Kreisjugendring Günzburg den Direktor des Amtsgerichts Günzburg ein, um die Hintergründe und die Funktion ehrenamtlicher Richter zu beleuchten. Hierbei wurde auch die Rollenverteilung zwischen Berufsrichtern und ehrenamtlichen Richtern aufgezeigt. Die Ausführungen von Herrn Henle stießen auf reges Interesse.

Zum Ende der Vollversammlung informierte Sabine Frank darüber, dass der Kreisjugendring Günzburg und die Kommunale Jugendarbeit im neuen Jahr in Räumlichkeiten in der Heidenheimer Straße umziehen soll/muss. Abgesehen von den ansprechenden Räumlichkeiten ist die Lage im Industriegebiet sehr ungünstig und die Anbindung an den ÖPNV sehr eingeschränkt.



Team Kreisjugendring Günzburg (es fehlt: Tim Asseburg). Rechts Außen: Hannah Sperandio

1.3 DER VORSTAND

Gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings setzt sich der Kreisjugendring-Vorstand aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter*in und bis zu sieben weiteren Mitgliedern zusammen, die aus der Runde der Delegierten gewählt werden. Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

Im Jahr 2022 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Philipp Hutter, Bayerisches Jugendrotkreuz
 - stellv. Vorsitzende: Sabine Frank, ohne Delegation
- Beisitzerinnen und Beisitzer:
- Michaela Berlin-Saldsieder, BDK-Jugend (Haldenwanger Gaudi)
 - Vanessa Richter, Malteser Jugend Günzburg
 - Anna-Lena Spicks, ohne Delegation
 - Tim Asseburg, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
 - David Rauscher, Bayerische Sportjugend (bis November 2022)
 - Philipp Kloos, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
 - Bianca Stettberger, BDK-Jugend (Offonia) (ab April 2022)
 - Hannah Sperandio, Bayerische Sportjugend (ab November 2022)

Arbeitsfelder des Vorstands 2022

- Vollversammlungen und Vorstandssitzungen
- Jugendleiterempfang im Forum am Hofgarten
- Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings
- MiNi-Günzburg
- E-Sport-Turnier in der Aula des Dossenberger Gymnasiums
- Umzug Geschäftsstelle

Der Vorstand des Kreisjugendrings Günzburg traf sich 2022 zu zehn Vorstandssitzungen und neun Ausschusssitzungen. In den Sitzungen arbeiteten die Ausschuss-Mitglieder daran, Ideen und Ziele zu entwickeln und die jeweiligen Aufgaben zu erfüllen.

Durch die Verteilung der Aufgaben in die unterschiedlichen Ausschüsse (Haushalt, Jugendleiterempfang, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, motivieren und begeistern, Politik, etc.) werden die Themen bereits im Vorfeld diskutiert und vorbereitet, um dann bei den Vorstandssitzungen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht zu werden.

Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“

(Mitglieder: Philipp Hutter, Michaela Berlin, Sabine Frank, Beate Müller und Hedwig Feucht)

Der Jahresabschluss inkl. Jahresrechnung 2022 sowie der Haushaltsplan 2023 waren Thema im Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“. Durch die Unterstützung des HHA konnte die Haushaltsverantwortliche dem Vorstand entsprechende Beschlussempfehlungen aussprechen.

Ausschuss „Jugendübernachtungshaus Hühnerhof“

(Mitglieder: Vanessa Richter, Anna-Lena Spicks, Beate Müller, Markus Genau und Hedwig Feucht) Ziel des Ausschusses ist es, den Standard des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ stabil zu halten oder zu verbessern und den Hausmeistern die größtmögliche Unterstützung teilwerden zu lassen.

Der Politikausschuss

(Mitglieder: Philipp Hutter, David Rauscher, Michaela Berlin, Sarah Rettich, Markus Genau und Hedwig Feucht) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aktionen und Angebote zu schaffen, bei denen Politik für Kinder und Jugendliche greifbar wird; der Austausch von Jugend mit politischen Parteien ermöglicht wird, bessere Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien geschaffen werden.

Der Ausschuss Arbeitsbericht

(Mitglieder: Philipp Hutter, Hedwig Feucht und Markus Genau) erstellt zum Jahresende den Arbeitsbericht des Kreisjugendrings. Hierbei werden Inhalte und Bilder von Hedwig Feucht und Markus Genau zusammengestellt. Großer und wichtiger Teil sind hierbei die Berichte der Jugendverbände und –initiativen die im Kreisjugendring Günzburg zusammengeschlossen sind.

Ausschuss „motivieren und begeistern“

(Mitglieder: Sabine Frank, Vanessa Richter, Tim Asseburg, Philipp Kloos, Sarah Rettich und Hedwig Feucht) Die Aufgabe, Angebote und Aktionen, die den Austausch zwischen Delegierten, Jugendleiter:innen der Jugendverbände und dem Kreisjugendring fördern, anzubieten, stellte sich 2022 als schwierig dar. Im Zuge der Aktivierungskampagne waren alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter wieder voll in ihrem Verband eingebunden, nur zu You(th) in Action trafen sie sich wieder in Günzburg auf dem Lannioplatz.

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

(Mitglieder: Philipp Hutter, Tim Asseburg, Philipp Kloos, Hedwig Feucht und Markus Genau) Die hauptamtlichen Mitarbeitenden bemühten sich, möglichst zeitnah und aktuell Informationen und Aktionen auf der Homepage des Kreisjugendrings Günzburg zu ver-

öffentlichen.

Den Instagram-Account pflegt Nina Hartinger von der Kommunalen Jugendarbeit mit besonderer Hingabe, um immer aktuelle Themen und Angebote zu veröffentlichen. Hierfür unser ganz besonderer Dank.

Der Ausschuss Jugendleiterempfang 2022

(Mitglieder: Philipp Hutter, Sabine Frank, Anna-Lena Spicks, David Rauscher, Hedwig Feucht) plant in seinen Sitzungen neben dem Ablauf, dem Essen und den Auftritten auch das ganze Drumherum der Veranstaltung. Der Ausschuss wird in regelmäßigem Rhythmus (alle 3 Jahre) einberufen, um den Jugendleiterempfang zu organisieren. Der diesjährige Jugendleiterempfang fand am 06. Mai 2022 im Forum am Hofgarten in Günzburg statt.

Jugendhilfeausschuss:

Die Jugendarbeit im Landkreis Günzburg hat im JHA zwei Sitze. Einen Sitz mit Stimmrecht für die Vertretung der Jugendverbände und –gemeinschaften und einen beratenden Sitz, der in der Regel vom Vorsitzenden des KJR's wahrgenommen wird.

seit Mai 2020:

- Sitz mit Stimmrecht:
Tim Asseburg
1. Stellvertreterin Michaela Berlin-Saldsieder
2. Stellvertreterin: Hedwig Feucht

- Sitz beratendes Mitglied
Philipp Hutter,
1. Stellvertreter Roland Grimm

Der Jugendhilfeausschuss tagte im Jahr 2022 dreimal.

*Teambuilding
im Innenhof der
Burg Hoheneck*



Ein Teambuilding-Wochenende für das ganze KJR-Team fand vom 28. - 30.10.2022 in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck statt.

2. EINRICHTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS

2.1 GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Heidenheimer Straße 22
(seit März 2023)
89312 Günzburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

In der Geschäftsstelle stehen dem Kreisjugendring, neben den Büros, auch ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen, ein Gemeinschaftsraum zur Mitnutzung und ein Lagerraum zur Verfügung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hedwig Feucht

(35 Stunden, Teilzeit)

Geschäftsführerin

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des inneren Dienstbetriebs in der Geschäftsstelle
- Strukturierung der Geschäftsstelle
- Organisatorische und inhaltliche Betreuung von Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Klausurtagungen und Ausschüssen/

v.l.n.r. Hedwig Feucht, Markus Genau, Beate Müller



Gremien

- Unterstützung und Vollzug der Beschlüsse des ehrenamtlichen Vorstands und der Vollversammlung
- Haushaltsverantwortung (Haushaltsplanentwurf und Jahresrechnung)
- Arbeits- und Kassenberichte
- Personalverantwortung
- Datenschutz
- Arbeitsschutz
- Mitglied in den Ausschüssen Haushaltsangelegenheiten, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, Politik, Jugendleiterempfang, „motivieren und begeistern“ und Öffentlichkeitsarbeit
- Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss
- Betreuung Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ Personal und Gesamtverantwortung
- Vertretung des Kreisjugendrings beim Bezirksjugendring Schwaben und Bayer. Jugendring
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage und des Newsletters
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/ Adressdatenpflege
- Tagungen auf Landes- und Bezirksebene
- Jour fix auf Bezirksebene

Markus Genau

(39 Stunden, Vollzeit)

Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Nachbereitung und z.T. Durchführung von freizeitpädagogischen Maßnahmen und Jugendfreizeiten
- Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung des Freizeitprogramms
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Jugendleiterschulungen für ehrenamtliche Betreuer/innen in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Leitung und Organisation der Kinderspielstadt MiNi-Günzburg
- Juleica-Grundausbildung, Jugendleiterkongress und Auffrischungsseminare
- Schulbezogene Jugend- und SMV-Arbeit
- Mitglied in den Ausschüssen: Politik, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Mitarbeit im Netzwerk „stark zusammen“; Planung und Durchführung des „Medienparcours“ sowie Mitarbeit im Redaktionsteam zur Planung der Familienplattform im Netzwerk Familienbildung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden und Kommunen und deren Jugendbeauftragten im Landkreis

- Jugendverbandsarbeit (Ausbau, Vernetzung, Kooperation), Organisation Jugendverbändetag „You(th) in action“
- Beratung und Vernetzung der Offenen Jugendarbeit im Landkreis; Aufsuchen und Beratung von Jugendzentren und -treffs, Hütten, Buden, Bauwagen etc.
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage, Facebook
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/ Adressdatenpflege

Beate Müller
(15 Stunden, Teilzeit)
Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle

Aufgabenschwerpunkte:

- Belegungsverträge und Abrechnung zum Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Koordinierung der Hausmeister und der Reinigungsfirma am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Statistiken im Bereich der Belegungen für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Kassenleiterin (Abwicklung und Organisation der Buchführung über CipKom)
- Sachbearbeitung Zuschüsse der Jugendverbände
- Zuarbeit Geschäftsleitung
- Mitglied in den Ausschüssen Haushaltsangelegenheiten, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, Jugendleiterempfang

Geschäftsstelle in der Krankenhausstraße



2.2 JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS „HÜHNERHOF“

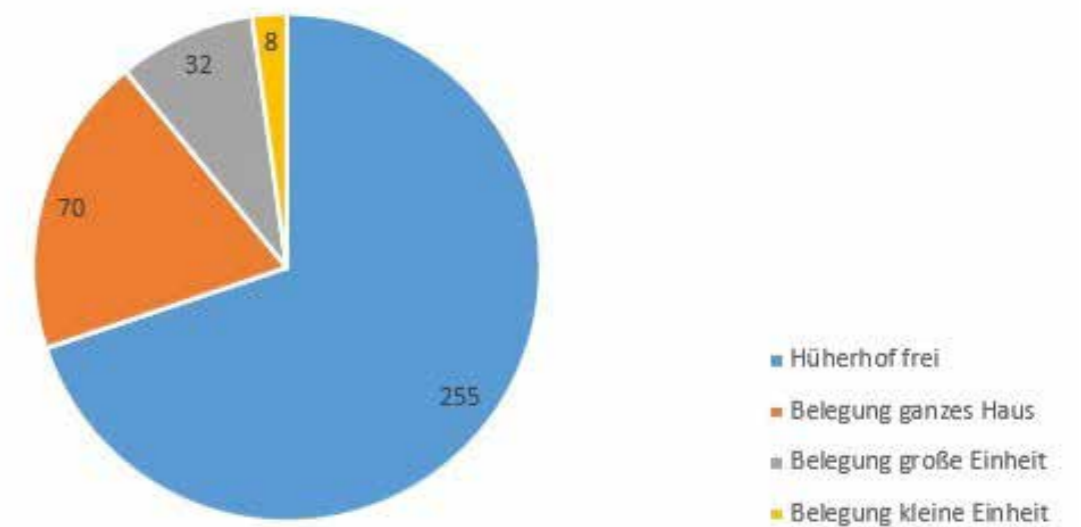
Seit 01. Juli 1999 ist der Kreisjugendring Günzburg Träger des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ in Thannhausen. Mit diesem können wir Jugendverbänden und -gemeinschaften ein kostengünstiges Selbstversorgerhaus für Freizeit- und Jugendbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Jugendgruppen aus dem Landkreis Günzburg erhalten zusätzlich zum günstigen Belegungstarif 20 % Nachlass.

Im Jahr 2022 hatten wir 3174 Übernachtungen (2021: 1888, 2020: 472, 2019: 4.563) mit 1177 Personen (2021: 537, 2020: 233, 2019: 1.340).

Die Übernachtungszahlen sind wieder deutlich angestiegen und auch für das Jahr 2023 sind bereits viele Termine schon belegt. Durch die wunderbare Lage außerhalb des Ortes und direkt am Waldrand ist der „Hühnerhof“ ein sehr beliebtes Jugendübernachtungshaus für Jugendgruppen, die Fortbildungen und Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durchführen möchten.

Belegungsstatistik für das Jahr 2022

Belegung Hühnerhof im Jahr 2022



Hausmeisterteam:

Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort sorgen Babette Kempfer und Otto Zech. Als eingespieltes Hausmeisterteam am, im und ums Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ sind die Beiden immer zuverlässig vor Ort.

Babette Kempfer

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)



Hausmeisterin am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung des Kreisjugendrings gegenüber allen Beleggruppen
- Hauseinweisung und Abnahme des Hauses nach den Belegungen
- Verantwortung für die Aufgabenerfüllung der Reinigungsfirma
- Sorge tragen, dass im Haus alles funktioniert und seine Ordnung hat

Otto Zech

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)



Hausmeister am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung aller technischen Geräte im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Reparaturarbeiten aller Art
- Pflege rund ums Haus, vom Rasen mähen über Maulwurfshäufen beseitigen, Äpfel zusammentragen und nicht zuletzt Schnee räumen und für die Verkehrssicherheit Sorge tragen
- Vertretung von Babette Kempfer

3. VERANSTALTUNGEN

3.1 MITARBEITERBILDUNGEN

Schulungen der Betreuer*innen für das Freizeitprogramm

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit schulen jedes Jahr gemeinsam Betreuerinnen und Betreuer und setzen diese je nach Bedarf gemeinsam für ihre Aktionen ein.

Beginn der Saison ist bereits im Januar/Februar. Hier fand online unser traditionelles Auftaktseminar statt, ein erstes Informationstreffen für alle Betreuer*innen zu den Themen „Strukturen der Jugend-

arbeit im Landkreis Günzburg“ sowie unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr. Ganz konkret stellte Nina Hartinger (Kreisjugendpflegerin) die Spielmobil-Einsätze in den Sommerferien vor und erklärte den Ablauf der Aktion und die Aufgaben der Betreuer*innen hierbei. Die Kommunale Jugendarbeit informierte über den Ferienspaß, ein Betreuungsangebot für Kinder berufstätiger Eltern und die Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit. Markus Genau stellte den Kreisjugendring, sowie dessen Freizeiten- und Fortbildungsprogramm vor.

Vorbereitungsseminar 2022 in der Jugendbildungsstätte Babenhausen



Das Vorbereitungsseminar, als zweiter Schritt der Ausbildung unseres Betreuerteams und als konkrete Planungsmöglichkeit für die kommende Saison, fand vom 11. – 13. Februar 2022 traditionell in der Jugendbildungsstätte Babenhäuser statt.

Zum Nachbereitungsseminar, das zum größten Teil zur Reflexion und Überarbeitung der Veranstaltungen in der vergangenen Saison diente, trafen wir uns mit allen Betreuer:innen vom 14. auf den 15.10.2022 in unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“.

Fortbildungen für Jugendleiter*innen

Hetze im Netz - Erscheinungsformen und Strategien von Rechtsextremisten (online am 30.03.2022)

Extremisten verschiedener politischer Couleur versuchen seit 2020, Verunsicherungen und Emotionen im Sinne ihrer Ideologien zu instrumentalisieren. Auch Rechtsextremisten sind hier aktiv und treten teilweise subtil auf.

Rechtsextremisten nehmen die gesellschaftlichen Debatten rund um Corona auf, thematisieren aber hauptsächlich die staatlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Dabei agitieren sie gegen eine vermeintliche Aushebelung von Grundrechten und überziehen staatliche Stellen mit einer unsachlichen und irreführenden Fundamentalkritik. Über das Protestgeschehen gegen Corona-Schutzmaßnahmen versuchen Rechtsextremisten Anschluss an

weitere Bevölkerungskreise zu finden. Dabei treten diese in der Regel nicht auf den ersten Blick erkennbar – etwa durch das Tragen einschlägiger Kleidung oder Banner – als Aktivisten rechtsextremistischer Gruppierungen auf. Auf diese Weise versuchen sie auch bei Personengruppen Gehör zu finden, die sie bislang nicht durch offen rassistische und fremdenfeindliche Agitation erreichen konnten.

In Anknüpfung an unseren Online-Vortrag „Hass 2.0“ im Dezember 2021 veranstaltete der Kreisjugendring Günzburg und die Kommunale Jugendarbeit in Kooperation mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) einen weiteren Informationsabend für Jugendleiter:innen und/oder Interessierte in der Jugendarbeit ab 16 Jahren.

Vor allem in der jetzigen Zeit sollte der Vortrag Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind oder in Zukunft tätig sein wollen, dazu sensibilisieren Warnzeichen zu deuten und die Vorgehensweise rechtsextremer Gruppierungen frühzeitig in ihren Jugendgruppen zu erkennen bzw. die Jugendlichen davor zu beschützen und aufzuklären.

Referent an diesem Abend war Thomas Estrada von der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE).

Recht und Aufsichtspflicht (online am 31.03.2022)

Recht und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit - ein wichtiges Thema!

In diesem Workshop, den wir alljährlich in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit ins Leben rufen, erfuhren Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowie alle Interessierten in der Jugendarbeit eine interaktive Wissenserarbeitung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Fällen rund um Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Haftung!

Durch die Nähe der Richterinnen Pia Kurtenbach zur Jugendarbeit, die zu Jugendzeiten selbst Betreuerin beim KJR und der KoJa war, wurde zu theoretischen Themen stets ein praktischer Bezug hergestellt.

3.2 FREIZEITPROGRAMM

Klettern für Alle (02.03.2022)

Unser Kooperationsangebot mit der DAV Krumbach hat sich die letzten Jahre auf jeden Fall etabliert und deshalb freute es uns umso mehr, dass wir, wie in jedem Jahr, auf die Jugend DAV und ihre Jugendleiter zählen konnten. Einen Vormittag die Kletterhalle und all ihre Routen sowie die Boulderwand auszuprobieren, lockt Jahr für Jahr viele Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in die moderne Kletterhalle nach Krumbach.

Wie in jedem Jahr fand die Veranstaltung in Kooperation mit der Offenen-Behinderten-Arbeit der Lebenshilfe, Caritas und Dominikus-Ringisenwerk statt.

Wehr Dich! - Selbststärkungs- und Selbstverteidigungskurs (13.04.2022)

Seit mehreren Jahren besteht die Kooperation mit der Sportschule Sonner in Wasserburg. Kindern im Alter von 6-10 Jahren werden an diesem Vormittag die Grundlagen des klaren „NEIN-Sagens“ sowie erste effektive Griffe und Schläge zur Selbstverteidigung nähergebracht. Dieses Angebot erfreut sich alljährlich großer Nachfrage.

Jugendfahrt nach Hamburg (19. – 22.04.2022)

Nachdem wir (12 Teilnehmer:innen und 3 Betreuer:innen) das Jugendhotel Meininger in Hamburg-Altona am späten Nachmittag erreichten, die Zimmer aufgeteilt waren und zu Abend gegessen hatten, fuhrten wir mit S- und U-Bahn zu den Landungsbrücken am Hamburger Hafen, um den alten Elbtunnel zu durchlaufen und den Abend an der Hafenspazierpromenade gemütlich ausklingen zu lassen.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen trafen wir uns mit unserem Stadtführer am Rathausportal, um von dort über die Alster, die Katharinenkirche und die Speicherstadt zur Hafencity bis hin zur Elbphilharmonie zu gelangen. Dort endete unsere Führung und nach einer kurzen Mittagspause erreichten wir „Dialog im Dunkeln“ in der Speicherstadt. Diese Führung in vollkommener Dunkelheit durch Situationen des alltäglichen Lebens, geführt von blinden Menschen, brachte so manche/n Teilnehmer:in, und auch uns, zum Nachdenken und zum Teil



Blick auf die
Hamburger
hafenpromen-
dade

auch an unsere Grenzen. Danach fuhren wir ins sog. „Schanzenviertel“, wo die Jugendlichen zwei Stunden freie Zeit in Dreiergruppen verbringen durften. Nach dem Abendessen im Hotel hatten sich die Teilnehmer:innen dafür entschieden, den „Dom“ in St. Pauli, Hamburgs größtes Volksfest, zu besuchen.

Am Donnerstagvormittag gingen wir zu Fuß über die Reeperbahn, vorbei am Hans-Albers-Platz, dem Beatles-Platz und der berühmten „Davidwache“ bis hin zum Hamburger Wahrzeichen, der Michaeliskirche, auch genannt „Michel“. Dort bestiegen wir den Turm, um die hervorragende Aussicht in alle Richtungen zu genießen. Anschließend ging's per Bus nochmal in die Innenstadt, wo die Teilnehmer:innen wieder freie Zeit zum Shoppen etc. zur Verfügung hatten. Danach

mussten wir wieder zum Hafen, um die Barkasse für die 1-stündige Hafenrundfahrt zu erreichen. Nach dieser sehr interessanten Tour durch den riesigen Güter-Hafen, vorbei an der Promenade und der Elbphilharmonie, stand nach dem Abendessen noch ein Ausflug auf die Plattform eben dieser Elbphilharmonie, auch genannt „Elphi“ auf dem Programm, um noch ein Mal mit bester Aussicht auf den Hafen im Sonnenuntergang die Hamburger Atmosphäre zu genießen. Am nächsten Tag hieß es für alle Koffer packen und Abschied nehmen von einer beeindruckenden Stadt mit ihrem nordischen Flair. Gegen 18:45 Uhr erreichten nach langer Fahrt alle wieder wohlbehalten den Günzburger Bahnhof.

Energie vom anderen Stern (07.06.2022)

In Kooperation mit dem „mooseum“ aus Bächingen veranstalteten wir zum zweiten Mal unser Energieprojekt. 10 Kinder und Jugendliche trafen sich in der Kreisheimatstube in Stoffenried, um alles über unsere Sonne und ihre enorme Energie und Kraft zu lernen und v.a. selbst an Beispielen zu erfahren. An verschiedenen Solarstationen wurde allein mit Sonnenenergie gebacken, Strom erzeugt oder Feuer gemacht. Erstaunlich was die Kraft dieses „Sterns“ alles bewegen kann.

Klettern in Ziegelwies (14.06.2022)

Nachdem unser Kletterangebot in der DAV-Halle Krumbach die letzten Jahre so gut angenommen wurde, entstand die Idee doch auch einmal am echten Felsen in der Natur zu klettern. Daher begleiteten uns 13 jugendliche Kletterer und Kletterinnen nach Ziegelwies nahe Füssen, um dort mit uns einen wunderschönen Tag in der Natur zu verbringen. An den verschiedenen Einsteigerfelsen waren für jeden und jede machbare Routen und Schwierigkeitsgrade dabei. Nach einigen Stunden in der Hitze der Sonne durfte am Schluss ein Bad im nahegelegenen Natursee inmitten der Allgäuer Berge nicht fehlen.

Kanutour auf der Altmühl (16.06.2022)

Die erste Pfingstferienwoche stand ganz unter dem Motto „Natur und Abenteuer“ und wir verbrachten einen traumhaften Tag im Altmühltal. Von Böhming paddelten wir

ganz gemütlich in fünf Kanus zu unserem Ziel bei der Kratzmühle. Natürlich durften einige „Kenterunfälle“ und ausgiebige Badeeinheiten dabei nicht fehlen. Auch ein heftiges kurzes Gewitter, welches uns für kurze Zeit aus dem Wasser verbannte, konnte uns die gute Laune nicht verderben und alle kamen mit entsprechendem Muskelkater nach Hause.

Klettergarten in
Ziegelwies



Jugendfreizeit Costa Brava/Spainien (31.07. – 08.08.2022)

Über Nacht fuhren wir mit einer Gruppe von 30 Personen, 26 Jugendliche und vier Betreuer:innen, mit dem Bus in den sonnigen Süden Spaniens, um am nächsten Morgen unser Zeltcamp auf dem Campingplatz „Lacus“ in L'Escala an der Costa Brava zu beziehen. Hier verbrachten wir sechs Nächte in unserem eigenen kleinen Zeltcamp, wurden mit Essen und Trinken versorgt und entspannten uns zusammen in der Gruppe am nur 200m entfernten Sandstrand. Damit die körperliche Betätigung auch nicht zu kurz kam, gab es vor Ort die Möglichkeit, sich bei einem Beachvolleyball-Turnier, Fußball

Vor der
Sagrada Familia
in Barcelona



im Soccer-Cage, Slackline, Kicker usw. sportlich zu betätigen. Darüber hinaus machten wir einen Ausflug in die katalanische Hauptstadt Barcelona, wo wir nach einem unvergesslichen Tag am Abend noch die berühmten Wasserspiele an der Fontana Magica bestaunen durften. Außerdem erkundeten wir die schöne Gegend um L'Escala mit Mountainbikes, gingen Schnorcheln und besuchten im Zuge eines Tagesausfluges das malerische Dörfchen Cadaqués. Ein Highlight stellten nicht nur die spontanen Joggingrunden sowie das Baden im Sonnenaufgang an den Klippen der Costa Brava dar, sondern auch ein Trip auf einem sog. Banana-Boat, welches wir auf vielfachen Wunsch seitens der Teilnehmer:innen den Jugendlichen gerne ermöglichten. Dabei blieb uns aber auch genug Zeit, um einfach die Zeit zu genießen, ob mit (Gruppen-)Spielen auf dem Zeltplatz oder abends beim Bummeln auf der belebten Strandpromenade direkt vor unserem Campingplatz.

Stand Up Paddling (02.08.2022)

Stand Up Paddling erfreute sich die letzten Jahre immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt. Aus diesem Grund bot der KJR Jugendlichen von 12-16 Jahren auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich in dieser Trendsportart auszuprobieren. Mit Unterstützung von „Schwabensurf“ bekamen die Teilnehmer*innen eine professionelle Einweisung in das Material sowie die Geschichte und Feinheiten

dieser Sportart. Danach war genug Zeit für alle das Gelernte auf dem Oberrieder Weiher nahe Breitenenthal in die Praxis umzusetzen. Am Ende absolvierten die Jugendlichen einen Wettkampf-Parcours, bei dem natürlich der Spaß im Vordergrund stand. Da das Wetter auch mitgespielt stand einem schönen Bades tag an diesem schönen Gewässer nichts im Wege.

Game-Night – die Nacht der 1000 Spiele (28./29.10.2022)

Diese Veranstaltung musste leider aufgrund zu geringer Anmeldezahlen ausfallen!

Zaubern lernen mit Diplom (02.11.2022)

26 Zauberlehrlinge fanden sich wie jedes Jahr an der Grundschule in Wettenhausen ein, um dem Zaubern

lehrer Fred Bossie zu lauschen und von ihm das Zaubern zu lernen. Mit einfachen Mitteln und Gegenständen, die man in jedem Haushalt findet, lernten die Kinder verblüffende und doch simple Zauberkünste, die sogar am Ende die Eltern bei einer kleinen Zaubervorstellung zum Staunen brachten.

Neongolf 03.11.2022

Zum ersten Mal besuchten wir die Neongolfanlage in Gersthofen, um diese auf ihre Tauglichkeit zu testen. Nachdem man sich im Vorraum entsprechend auch mit Neonfarbeschminken konnte ging es nach einer kleinen Einführung auch gleich los. Viele verschiedene und neuartige Mini-Golf-Bahnen mit wirklich toller Neonbemalung konnten die Kinder und Jugendlichen in dieser großen Halle durchlaufen. Danach gab es noch die Möglichkeit für alle ein paar Indoor-Kletterspaßwände zu erklimmen, die man mit ihrer Individualität so noch nicht kannte. Danach war für alle noch ein kleiner Snack und ein Getränk im Budget und alle konnten ausgepowert, aber

Stand Up Paddling
am Oberrieder
Weiher



wohl gestärkt die Heimfahrt antreten.

Tagesausflug nach Tripsdrill (04.11.2022)

Mit allen Kurzentschlossenen, die in den Herbstferien noch Zeit und Lust hatten, fuhren wir in den Erlebnispark Tripsdrill. 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren sowie zwei Betreuer:innen verbrachten zusammen einen gelungenen Herbsttag in Deutschlands ältestem Erlebnispark. Nach zweistündiger Fahrt von Günzburg aus erreichten wir pünktlich zur Parköffnung um 9:00 Uhr die schön gelegene Anlage. Die Kinder und Jugendlichen hatten nun die Möglichkeit sich in mind. 2-er Gruppen frei im Park zu bewegen. Alle zwei Stunden trafen wir uns, um die Gruppe auf Vollständigkeit zu überprüfen. Mittags gab es im dortigen Vespertgarten ein Essen und Trinken für alle dazu.

Über 100 originelle Attraktionen warteten an diesem Tag auf uns und sorgten für Begeisterung: Rasante Achterbahnen, spritzige Wildwasserfahrten, gemütliche Attraktionen und jede Menge Spaß. Aufgrund dessen, dass an diesem Tag relativ wenige Besucher im Park waren, konnten die Jugendlichen wirklich alle Bahnen und Attraktionen fahren und testen. Auf Wunsch aller bleiben wir bis zum Schluss und versammelten uns um 16:30 Uhr zum letzten Mal an diesem Tage und traten die Heimreise an. Alles in allem war dieser Ausflug eine tolle Abwechslung für alle!

E-Sport-Turnier (26.11.2022)

Der Andrang zum ersten Turnier dieser Art im Landkreis war groß! Insg. 94 Teilnehmer zwischen 12-21 Jahren hatten sich zu der Veranstaltung, die in der neuen Aula des Dossenberger-Gymnasiums stattfand, angemeldet. Leider kamen, zum Bedauern einiger, nicht alle zum Zug, da das Turnier auf 32 Teams á zwei Spielern begrenzt war. Entsprechend lang war die Warteliste. Nur Wenige hatten Glück und konnten kurzfristig ausgefallene Teams ersetzen. Eine Schweizer Agentur brachte das nötige Know-how und die entsprechende Hardware mit nach Günzburg, um das Turnier professionell durchführen zu können. An acht Playstations und den dazugehörigen Bildschirmen trugen das Turnier um das Fußball-Videospiel FIFA23 ausschließlich männliche Teilnehmer aus. Nach der Gruppenphase wurden im K.O.-System die letzten Play-Off-Spiele auf eine große Leinwand projiziert, so konnten auch die bereits ausgeschiedenen Teams sowie die Zuschauer die noch laufenden Spiele besser beobachten und die verbliebenen Spieler anfeuern. Die drei Gewinner-Teams freuten sich über jeweils zwei Gaming-Headsets der Marke Teufel, 50 Euro Waren-Gutscheine und Kino-Freikarten. Die Preise für den 2. und 3. Platz wurden freundlicherweise von Expert Günzburg und Biigz Günzburg gesponsort.

Neben dem eigentlichen Turnier standen den Teilnehmern und Zu-

schauern zwei Nintendo Switch-Konsolen für Mario-Kart-Spiele und ein Rennstuhl zur freien Verfügung. Am Rennstuhl konnten sich alle Rennfahrer in den Spielpausen noch beim Rundendreher messen. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung, das sog. „BEAT-THE-PRO“, musste leider ausfallen. Der im Vorfeld angekündigte professionelle Spieler der E-Sport-Abteilung des FCA war kurzfristig aufgrund eines eigenen Wettkampfes an dem Termin verhindert. Im Gegenzug dazu wurden dem Kreisjugendring einige begehrte Sachpreise für die Teilnehmer zur Verfügung gestellt,

unter anderem Trikots, Käppis und acht Freikarten für ein FCA-Heimspiel, welche am Ende die Runden-schnellsten des Rennstuhls erhielten.

Alle Teams, die in diesem Jahr nicht zum Zug kamen, können sich eventuell auf nächstes Jahr freuen. Der Kreisjugendring Günzburg versucht aufgrund der durchweg positiven Resonanz der Spieler auch im nächsten Jahr wieder mit Hilfe von ortsansässigen Sponsoren ein E-Sport-Turnier auf die Beine zu stellen.



E-Sport Finale in der Aula des Dossenberger Gymnasiums

3.3 KOOPERATIONEN

MiNi-Günzburg - Kinderspielstadt (15. - 26.08.2022)

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Günzburg öffnete der Kreisjugendring Günzburg am 15. August 2022 nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder die Pforten der Kinderspielstadt MiNi-Günzburg in der Grundschule Süd-Ost.

Förderern und Unterstützern sowie den Jugendverbänden der Offonia Jugend und der FFW Oberknöringen für ihren Einsatz. Ohne das wunderbare Miteinander wäre es nicht möglich ein Projekt wie MiNi-Günzburg anzubieten und durchzuführen. Dies geht nur, wenn alle am gleichen Strang ziehen. Sehr erfreulich war, dass MiNi-Günzburg wieder große Unterstützung vor Ort bekam. Firmen und



Für die über 250 teilnehmenden Kids (pro Woche) war es super spannend und ereignisreich in der Stadt von und für Kinder, in der es zuzug wie in einer richtigen Stadt. Beim Arbeitsamt gab es lange Schlangen, die Bankangestellten hatten eine Menge damit zu tun die Günzen ein- und auszubezahlen, die Gärtnerei lief auf Hochtouren und der Wahlkampf zur Bürgermeisterwahl war im vollen Gange. Hier wurde Politik erlebt und alle konnten ausprobieren, experimentieren und erleben.

Herzlichen Dank, vor allem unseren über 35 Teamer*innen, unseren

begeisterte MiNi-Mitmacher, wie Blumen Eber, Zott, Elektro Strehle, Oberauer, Velo-Kalcher, der Bauhof Günzburg, die Telchinen-Schmiede, und, und und stellten neben Materialien auch „Manpower“ zur Verfügung. Teils mit einer eigenen Station vor Ort, in Form von interessanten Workshops oder als Sponsoren von Materialien. Dadurch wird unsere Kinderspielstadt unheimlich belebt und erfährt durch neue Arbeitsstellen und Aufgaben stets einen frischen Wind.



3.4 JUGENDVERBÄNDETAG YOU(TH) IN ACTION (26.06.2022)

In diesem Jahr konnte unser Jugendverbändetag endlich wieder in gewohnter Art und Weise und in gewohnter Umgebung auf dem Lannion-Platz in Günzburg stattfinden. Zehn Jugendverbände konnten dafür gewonnen werden, sich und ihre Arbeit der Allgemeinheit vorzustellen und die Gelegenheit auch dazu zu nutzen, sich untereinander besser zu vernetzen und kennenzulernen. Neben kleinen Aktionen an jedem Stand, konnten die Kinder auch an einem Gewinnspiel teilnehmen, indem sie mind. fünf Aufgaben erfüllten und dafür Stempel auf

ihrer Loskarte bekamen. Bei traumhaft schönem Wetter erreichten wir in diesem Jahr mit 155 ausgefüllten Loskarten auch einen neuen Rekord an Gewinnspielteilnehmern. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner bekamen ihrem Alter gerecht ausgesuchte Gesellschaftsspiele der Firma HUCH! geschenkt.

3.5 EHRENAMTSMANGEMENT

Jugendleiterempfang 2022

„Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Alles was wir an Liebe und Energie hier und heute investieren, wird unsere Zukunft beeinflussen“. (Jürgen Reichert, Bezirkstagspräsident a.D.)

Um die Rolle eines Jugendleiters auszufüllen, sind unterschiedlichste Voraussetzungen und Fähigkeiten notwendig. Von Flexibilität über Belastbarkeit, von Organisationstalent bis Einsatzbereitschaft und nicht zu vergessen, das Bedürfnis, mit Herzblut für und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, sie zu stärken, in Notsituationen für sie da zu sein.

Um diesen Menschen, die sich über viele Jahre hinweg der Förderung, Unterstützung und Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Günzburg verdient gemacht haben, DANKESCHÖN zu sagen, hat der Kreisjugendring Günzburg am 06. Mai 2022 zusammen mit dem Landkreis Günzburg (Kommunale Jugendarbeit) zum fünften Jugendleiterempfang für ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter in das Forum am Hofgarten nach Günzburg eingeladen.

Gemeinsam sagten die Veranstalter DANKE für unermüdlichen Einsatz in Kinder- und Jugendgruppen, Mannschaften, Abteilungen in den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen. Knapp 200 Jugendleiterinnen und Jugendlei-

ter, die in den Jugendgruppen der zahlreichen Vereine und Verbände im Landkreis Günzburg tätig sind, konnten von Philipp Hutter und Sabine Frank begrüßt werden. Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin führten auch charmant durch das abwechslungsreiche Programm und stellten die verschiedenen Jugendgruppen vor, die den Abend für die Jugendleiter*innen abrundeten.

Als Höhepunkt des Abends wurden die Ehrenamtspreise für die Jugendleiter*innen, die bereits 10, 15, 20, 25 und mehr Jahre aktiv Jugendarbeit leisten, verliehen. Die Geehrten konnten sich über eine Urkunde und ein kleines Geschenk freuen.



Den Abend moderierten Sabine Frank und Philipp Hutter



Geehrt für 10 Jahre aktive Jugendarbeit



Geehrt für 20 Jahre aktive Jugendarbeit



Geehrt für 25 Jahre aktive Jugendarbeit



Geehrt für 15 Jahre aktive Jugendarbeit



Geehrt für 30 Jahre aktive Jugendarbeit



Geehrt für über 50 Jahre aktive Jugendarbeit

Die musikalische Umrahmung an diesem Abends gestaltete die Band „Bartender’s Best“. Die Cheerleader des VfR Jettingen, die Garde und das Tanzmariechen der Offonia Jugend e.V. sowie die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Untermindeltaler aus Burgau sorgten für gute Unterhaltung am Jugendleiterempfang.

Bartender’s Best



Tanzmariechen und Kindergarde der FG Offonia e.V.



Cheerleader des VfR Jettingen

Im Foyer des Forums am Hofgarten war auch eine kleine Ausstellung zu 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg aufgebaut, bei der der Ein oder Andere in Erinnerungen schwelgen konnte.



Trachtenverein „Untermindeltaler“



3.6 AKTIVIERUNGSKAMPAGNE

Zum „ReStart“ der Jugendarbeit stellte der Bayerische Jugendring jedem Jugendring in Bayern Fördergelder des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales aus dem Aktionsplan Jugend in Höhe von 44.000 € zur Verfügung. Mit der Auflage, Aktionen und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche anzubieten, konnten die Gelder an Jugendgruppen, -vereine und -verbände über die Jugendringe weitergegeben werden.

Im Landkreis Günzburg konnten durch diese Sonderförderung 9 Veranstaltungen des Kreisjugendrings Günzburg und 23 Veranstaltungen von Jugendverbänden und Vereinen initiiert und finanziell gefördert werden.

Kreisjugendring Günzburg	Jugendleiterempfang 2022
Kreisjugendring Günzburg	Jugendfahrt Hamburg
Kreisjugendring Günzburg	Jugendfreizeit Spanien
Kreisjugendring Günzburg	E-Sport-Turnier
Kreisjugendring Günzburg	Klausurtag Aktivierungskampagne
Kreisjugendring Günzburg	You(th) in Action (Jugendverbändetag)
Kreisjugendring Günzburg	Teambuilding-Wochenende
Kreisjugendring Günzburg	Fahrt in den Freizeitpark Tripsdrill
Kreisjugendring Günzburg	Betreuerhonorare
Kreisjugendring Günzburg	Neongolfen in Gersthofen
Kreisjugendfeuerwehr Günzburg	Tag d. Jugend Jugendfeuerwehr
Kreisjugendfeuerwehr Günzburg	Zeltlager
Kreisjugendfeuerwehr Günzburg	Grillabend
FFW Ichenhausen e.V. Kinder u. Jugendfeuerwehr.	Ausflug nach Augsburg
Jugend der Haldenwanger Gaudi e. V.	Bastelnachmittag im Vereinsheim
Jugend der Haldenwanger Gaudi e. V.	Grillabend für Aktive und Interessierte
Jugend der Haldenwanger Gaudi e. V.	Bastelnachmittag im Vereinsheim
Katholische Jugend Thannhausen	KJT Zeltlager in Attenhausen
HSG Leipheim/Silheim	Trainingslager in Leipheim
TSV Balzhausen	Fahrt in den Skyline-Park
FC Günzburg, Tennisclub + Schützen Günzburg	Schnupperangebot Sport im Auwald Günzburg

Evangelische Jugend GZ/NU	Church-Night für Jugendliche
Evangelische Jugend GZ/NU	Sommerfest für Mitarbeitender
Evangelische Jugend GZ/NU	Adventsfeier für Ehrenamtliche
DPSG Stamm Tilly Burgau	Tag des offenen Lagertors
DPSG Krumbach	Stammeslager DPSG Krumbach
Malteser Jugend Leipheim	Dankeschön-Tage für Aktive Jugendleiter*innen
Bayerische Sportjugend Günzburg	Aktiv-Tag in Berkheim
Dorffreunde Glöttweng-Landensberg e. V.	Kindertheater „Das hässliche Entlein“
Faschingsgesellschaft Offonia e. V. Jugend	Trainingslager der Offonia Prinzengarde
Faschingsgesellschaft Offonia e. V. Jugend	Zeltlager der Offonia Jugend
KC Ballustica Balzhausen e. V.	Ausflug mit der Teeniegarde zum Bowlen
BPS Stamm d. Waldenser GZ/Burgau	Stammeslager am Hühnerhof



**Bayerischer
Jugendring**



**AKTIONSPLAN
jugend**



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

4. BERATUNG, VERNETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

4.1 ALLGEMEIN

Der Kreisjugendring Günzburg unterstützt und berät Jugendverbände und -organisationen, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Buden, Jugendzentren, -treffs und Bauwagen) und die Jugendbeauftragten in den Gemeinden im Landkreis.

Nachfolgende Themen werden dabei aufgegriffen:

- Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht
- Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten und Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- Beratung bei Neugründung, Umbau etc. von Jugendtreffs
- Fördermöglichkeiten durch den Kreisjugendring
- JuLeiCa und Fortbildungen für Jugendleiter*innen
- Beratung zur Mitgliedschaft im Kreisjugendring/Vertretungsrechte
- Förderung der Vernetzung und Kontaktpflege
- Allgemeine, aktuelle Informationen über die Jugendarbeit mittels E-Mail-Verteiler, Facebook, Homepage etc.

4.2 TAGUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Im letzten Jahr trafen sich die Jugendbeauftragten der 34 Gemeinden im Landkreis Günzburg ein Mal, um Unterstützung und Beratung hinsichtlich gemeindlicher Jugendarbeit unsererseits zu bekommen bzw. um sich untereinander gegenseitig austauschen zu können. Das Treffen fand in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit am 17.11.2022 im digitalen Rahmen statt. Thema der Veranstaltung war „(Frei)Räume für Kinder und Jugendliche schaffen. Schritte und Rahmenbedingungen auf dem Weg zum Selbstverwalteten Raum.“

4.3 JUGENDTREFFS, BUDEN UND BAUWAGEN

Der Kreisjugendring ist als Ansprechpartner für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden zuständig. Er wird aktiv, wenn entweder die Gemeinden oder Buden/Bauwagen ihren Unterstützungsbedarf anmelden oder auch, wenn die Polizei Kontakt mit dem Kreisjugendring aufnimmt. Durch diese Treffen und Gespräche

entwickelt sich meistens auch eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Jugendtreffs. 2022 stand weitestgehend die Beratung und Unterstützung der 2. Bürgermeisterin Frau Wenni-Auinger hinsichtlich eines neuen Jugendtreffs für die Stadt Burgau im Fokus. In diesem Zusammenhang fanden nach einem gemeinsamen Auftakttreffen drei weitere Planungs- bzw. Besichtigungstreffen vor Ort in Burgau mit den Jugendlichen und Frau Wenni-Auinger statt.

4.4 NETZWERKARBEIT

Präventionsnetzwerk „Stark zusammen“

Kinder und Jugendliche zu befähigen, mit potentiellen Gefährdungen in angemessener Weise umzugehen, ist das Ziel der universellen Prävention. Um diese Ziele zu erreichen wurde das Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“ ins Leben gerufen, in dem der Kreisjugendring Mitglied (Markus Genau)



PRÄVENTIONSNETZWERK
LANDKREIS GÜNZBURG

ist. Das Netzwerk umfasst die Bausteine „Sucht“, „Gewalt“, „Jugendschutz“ und „Medienkompetenz“ und setzt sich aus verschiedenen Fachkräften und Institutionen zusammen.

Arbeitsschwerpunkt war auch 2022 die weitere Ausarbeitung unseres „Medienparcours – Mediensicherheit spielerisch vermitteln“ mit fünf Stationen für Kinder der 3. bis 6. Klasse, die sich in einem interaktiven Parcours mit und über kompetente Mediennutzung auseinandersetzen.

An fünf Stationen können die Kinder

- ihre eigene Erfahrung in Bezug auf eine sichere Mediennutzung austauschen
- in Kleingruppen über die eigenen Mediennutzungszeiten diskutieren
- eigene Meinungen und Standpunkte zum Thema Kommunikation im Netz formulieren
- neue Tools und Anwendungen digitaler Medien kennenlernen und
- eigenverantwortliche Handlungsmöglichkeiten bei der Nutzung digitaler Medien erkennen

Die fünf Stationen sind:

- Real oder Fake? – kritisches Herangehen an mediale Inhalte (Kettenbriefe, Fake News)
- Quizz-Duell – Kinder überprüfen und reflektieren ihr Wissen rund um die Thematik der sicheren



Mediennutzung

- Foto-Story – Kinder setzen sich mit dem Thema Cybermobbing auseinander. Reflexion eigener Erfahrungen bzw. des eigenen Verhaltens
- Gaming-Station – durch eigene Erfahrung lernen, wie schnell die Zeit beim „Zocken“ vergeht und wie das die Kinder selbst einschätzen können
- Das bin ich, bin ich das? – Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen im Kontext Fotos und Bilder im Internet. (Selbstdarstellung, Sexting, Datenschutz, Urheberrecht, ...)

2022 konnte der Parcours an weiteren Schulen durchgeführt, getestet und anhand der Erfahrungen stetig verbessert werden.

Nähere Informationen zum Netzwerk „Stark zusammen“, den darin zusammengeschlossenen Organisationen und die Arbeitsschwerpunkten finden Sie unter: www.stark-zusammen.de

Netzwerk „Familienbildung“

Im Jahr 2022 ebnete der KJR als Mitglied im Redaktionsteam mitunter die Entstehung der landkreisweiten Familienplattform „Familie. Leben im Landkreis Günzburg“, die im Januar 2023 online ging. Die Seite beinhaltet jegliche Familienbildungsangebote für Jung und Alt, die im Landkreis Günzburg angeboten werden. Mit einem Klick haben somit alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Zugang zu vielen spannenden Infos und Aktionen für Babys, Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter und Erziehende. Herzstück der Anwendung ist der Veranstaltungskalender.



**FAMILIE.LEBEN
IM LANDKREIS
GÜNZBURG**

<https://familie-leben.landkreis-guenzburg.de/>

5. JUGENDPOLITIK

2022 stand leider auch im Zeichen des Krieges in der Ukraine und der daraus resultierenden Flüchtlingswelle. Viele ukrainische Familien fanden erste Notunterkünfte im Landkreis Günzburg. Viele Menschen, vor allem die Kinder, waren verängstigt und verunsichert hinsichtlich der ungewissen Zukunft ihres Landes und ihrer ukrainischen Landsleute. Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit versuchten dem Alltag der Kinder und Jugendlichen ein bisschen Freude und Leben zu schenken und fuhren vollbepackt mit Sport-, Spiel-, Mal- und Bastelmaterial nach Bubesheim und verbrachten einen Nachmittag mit den Kindern. Dort knüpften wir auch Kontakt zu den dortigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die mitgebrachten Materialien verblieben danach bei den Kindern und Jugendlichen.



Spielenachmittag in der Flüchtlingsunterkunft in Bubesheim



6. JUGENDARBEIT AN SCHULEN

An der Maria-Theresia-Mittelschule in Günzburg wurde die Umwelt AG, wie die letzten Jahre auch, weitergeführt. Unter dem Motto "Natur erleben und gestalten" erfahren die Schüler:innen alles rund um die Natur, indem sie Ausflüge in nahe gelegene Wälder, Wiesen und Co machen und ihr dort erworbenes Wissen z.B. auch in die Gestaltung eines Schulgartens mit einfließen lassen. Betreut werden die Schüler:innen von Frau Stiefel und Frau Reiter, beide vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg.

Das Nachtreffen der SMV-Sprecher:innen der Mittelschulen, geplant im Frühjahr 2022, wurde aufgrund von Corona abgesagt.

Das Klassensprecher:innen-Treffen der 3. Klassen aller Grundschulen im Landkreis-Günzburg, geplant im Frühjahr 2022 wurde ebenfalls coronabedingt abgesagt. Glücklicherweise konnte das dreitä-

gige „Demokratie-Seminar“ für die SMV-Sprecher:innen der Landkreis-Mittelschulen vom 19. – 21.10.2022 im Schullandheim Dinkelscherben stattfinden. In diesen drei Tagen hatten die Schülersprecher:innen die Möglichkeit sich bei allen Themen rund um Demokratie nebenbei auch näher kennenzulernen, um am Ende aus ihren Reihen auch den oder die Landkreisschülersprecher:in wählen zu können. Ein Highlight stellte bestimmt auch das kommunale Planspiel für die Schülerinnen und Schüler dar, bei dem sie wie in einem richtigen Gemeinderat eine Stadt planen und durch demokratische Entscheidungen entsprechend gestalten konnten. Mitarbeiterinnen von Valentum Kommunikation aus Regensburg leiteten uns dabei, gefördert durch „mehrWERT Demokratie“, durch diese drei sehr interessanten Tage.

SMV-Seminar in Dinkelscherben



7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unter www.jugend-guenzburg.de erreicht man die Webseite des Kreisjugendrings auf der verschiedenste Informationen über den Kreisjugendring Günzburg, wichtige Termine, wie die der Vollversammlung und Vorstandssitzungen, das Erscheinen des Freizeitprogramms und der Jugendleiterfortbildungen sind hier ebenso zu erfahren wie auch viele Informationen rund um die Aktivitäten des Kreisjugendrings, Zuschussrichtlinien für Jugendverbände sowie die Kontaktdaten der Verbände, Infos zur JuLeiCa, hilfreiche Links u.v.m. Ebenso sind auf der Homepage des

Kreisjugendring Günzburg die bisher veröffentlichten Newsletter zu finden und ihr könnt Euch für das Newsletter-Abo anmelden. Der Kreisjugendring Günzburg informiert über die Presse regelmäßig über anstehende Veranstaltungen und Aktionen/Projekte und veröffentlicht seit Mitte 2019 auch über Instagram (@jugend_guenzburg) und facebook (Jugend Günzburg). Alle Informationen rund um die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg findet man auf www.mini-guenzburg.de.

Kreisjugendring Günzburg

Start Über uns Jugendübernachtungshaus Angebote Service Kontakt

Kommunale Jugendarbeit

Kreisjugendring Günzburg

Der Kreisjugendring (KJR) Günzburg ist eine Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -gemeinschaften im Landkreis Günzburg. Derzeit sind im Kreisjugendring Günzburg 26 Mitgliedsorganisationen, die ihre Vertreter (sog. Delegierte) zu den zweimal im Jahr stattfindenden KJR-Vollversammlungen entsenden. Dieses Gremium wählt alle 2 Jahre den/die KJR-Vorsitzende/n, seine/n Stellvertreter/in und bis zu sieben weitere Personen, die die **Vorstandschafft** des Kreisjugendrings bilden.

Landkreis Günzburg Jugendverbände

- Online-Anmeldung WS
- Vorstand
- Geschäftsstelle
- Arbeitsbericht
- BJR Sitzung 2017
- Intern

Online-Anmeldung Freizeitprogramm

MINI-GÜNZBURG

Betreuer:in werden

Termine

8. SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

AUSSTELLUNG DER JULEICA

Die JuLeiCa (Jugendleiter:innen-Card) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie wurde 1999 von der Konferenz der Jugendminister aller Bundesländer eingeführt, um Ehrenamtliche in der Jugendarbeit besser zu unterstützen (www.juleica.de).

Dieser Ausweis in Scheckkartenformat dient der Legitimation gegenüber Eltern, Behörden und anderen Stellen und berechtigt die Inhaberinnen und Inhaber zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen, z.B. bei Eintritten in Bädern, Museen, bei der Nutzung der Infrastruktur der Gemeinden etc. Im Jahr 2022 bestätigte der KJR als öffentlicher Träger Anträge für 36 Jugendleiterinnen und Jugend-

leiter, 22 davon zum erstmaligen Erhalt und 14 zur Verlängerung der JuLeiCa. Somit besitzen, Stand 31.12.2022, insgesamt 67 Jugendleiterinnen und Jugendleiter eine gültige JuLeiCa.

Hier sei wie immer noch zu erwähnen, dass alle, die im Besitz einer JuLeiCa sind, beim Freiwilligenzentrum Stellwerk, Heidenheimer Str. 22 in Günzburg, die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen können (kein Aufwand, nur Antragsformular ausfüllen, JuLeiCa-Kartenummer angeben und schon bekommt man diese), um dann auch alle Vergünstigungen der Bayerischen Ehrenamtskarte nutzen zu können. Siehe auch:

www.jugend-guenzburg.de/juleica/

juleica
jugendleiter | in card

9. FINANZIELLE FÖRDERUNG

9.1 LANDKREIS GÜNZBURG

Der Kreisjugendring Günzburg erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 € vom Landkreis Günzburg. Kosten, die für Geschäftsräume (inkl. Nebenkosten), Personal in der Geschäftsstelle und weitere Unterstützungen, z.B. EDV-Support anfallen, werden vom Landkreis Günzburg direkt intern verrechnet. (siehe Punkt 9.4)

9.2 ZUSCHÜSSE AN JUGENDVERBÄNDE

Der Kreisjugendring Günzburg fördert, im Rahmen der vom Landkreis Günzburg dafür bereitgestellten Mittel und gemäß den Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings die Arbeit in den Jugendverbänden.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 46 Zuschussanträge positiv beschieden (siehe Tabelle!).

Eine höhere Summe ging an die Jugendverbände und -gemeinschaften, die mit Abgabe ihres Arbeitsberichts und der Teilnahme an den Vollversammlungen die Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses "Grundförderung" erfüllt hatten. Hier konnten 6.000,00 € an 23 Jugendverbände und -gemeinschaften ausgeschüttet werden, so

dass der KJR Günzburg 2022 Fördergelder in Höhe von 17.756,35 € vergeben hat.

18	Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen	10.619,68 €
10	Mitarbeiterbildung	613,60 €
3	Förderung von Investitionsmaßnahmen	234,98 €
3	Förderung von Arbeits- und Infomaterial	138,09 €
1	Gruppenneugründung	150,00 €

9.3 BUSSGELDZUWEISUNGEN

Über die Richter beim Amtsgericht Günzburg, dem Landgericht Memmingen (hier Staatsanwaltschaft) und der Jugendgerichtshilfe bekommt der KJR Bußgelder zugewiesen. Als öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe helfen die Gelder die laufenden Aktivitäten und die Einrichtungen des KJR mitzufinanzieren. Unter Wahrung der strengen Bestimmungen zum Datenschutz und stets sofortiger Meldung zum Zahlungsvollzug erhielt der KJR im Jahr 2022 insgesamt 2.750,00 € (2021 3.750,00 €, 2020 5.625,00 €) zugewiesen.

9.4 RAUM-, SACH- UND PERSONALKOSTENÜBERNAHME

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg war bis zum 02. März 2022 im 2. Stock in der Krankenhausstraße 36 in Günzburg. Diese Geschäftsräume sowie die Büro- und Sachausstattung stellt der Landkreis Günzburg dem Kreisjugendring kostenfrei (interne Verrechnung) zur Verfügung gestellt. Den technischen Support der EDV-Anlage übernimmt die IT-Abteilung des Landratsamtes statt. Die anfallenden Personalkosten einschließlich der Personalnebenkosten der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings finanziert der Landkreis Günzburg. Die Abrechnung erfolgt über dessen Lohnrechnungsstelle. Diese

Kosten werden zur Dokumentation in der Kreisjugendring-Buchhaltung berücksichtigt.

Die Personalkosten für die Mitarbeitenden im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ werden durch die Einnahmen aus Beleggebühren dem Landkreis erstattet.

Die Unterstützung, die der Kreisjugendring durch den Landkreis Günzburg erfährt, ist existentiell und von unschätzbarem Wert. Hierfür danken wir an dieser Stelle dem Landkreis Günzburg, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss, allen Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages und Frau Sabine Nölke-Schaufler, der Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie ganz herzlich.





BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Im Kreisjugendring Günzburg haben sich aktuell 27 Jugendverbände zusammengeschlossen. Sie sind die Basis der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg und bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit. Einen Eindruck davon vermitteln die Jahresberichte der Verbände die, von Ihnen selbst erstellt, auf den nachfolgenden Seiten ihre Arbeit des letzten Jahres kurz vorstellen.





BAPTISTISCHE PFADFINDERSCHAFT BURG AU

Die Baptistische Pfadfinderschaft ist Teil der Zusammenarbeit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden (Baptisten) in Deutschland, eingebunden in das Gemeindejugendwerk (GJW). Dieses wiederum ist anerkannter Träger der freien Jugendpflege. Christliche Werte prägen das Miteinander in der BPS. Dabei ist nicht Konfessionszugehörigkeit wichtig, sondern vielmehr lebensnahes, erlebbares Christsein. Dabei orientieren wir uns an Jesus Christus, wie ihn uns die Bibel vermittelt.

Letztes Jahr..

Ging es wieder richtig rund. Was uns natürlich sehr freut! Neben den wöchentlichen Gruppensstunden, der einzelnen Altersgruppen, haben:

- Übernachtungswochenenden,
- Lager für Wölflinge und JungpfadfinderInnen,

- eine Großfahrt für PfadfinderInnen und Mitarbeiter
- und Elternaktionen stattgefunden.

Mit unserer Waldweihnacht haben wir das Pfadijahr am 23.12. ausklingen lassen. Bei guten Gesprächen und Tschaj (spezieller Pfadi-Tee) haben wir uns gemeinsam mit allen Gruppen und den Eltern aufs Weihnachtsfest eingestellt.

Fahrt nach Peru

Eine Pfadfinderin aus unserem Stamm hat sich 2021 dazu entschieden nach Peru zu gehen. Im Hospital Diospi Suyana möchte sie ehrenamtlich für die nächsten Jahren unterstützen, wo sie nur kann. Ein Krankenhaus für die Ärmsten – mit neusten Standards ausgestattet – Mitten in den Anden. Ein Teil unserer Mitarbeitenden hat die Chance genutzt und eine entsprechende Großfahrt organisiert:



Außerdem bietet Peru atemberaubende Landschaften mit Hochgebirgsregionen und einem Teil des Amazonas Regenwalds. Genau das Richtige für uns Pfadis.

Wanderungen und auch Besichtigungen von Ausgrabungsstätten der Inkas waren Highlights der Reise.

Auch die Kultur, das Essen und die Gewohnheiten sind natürlich ganz anders als in Deutschland.

So musste der ein oder andere über seinen Schatten springen und auch mal etwas Neues ausprobieren.

(Bild2: Essen in Peru)

Stammeswochenende auf dem Hühnerhof

Im November haben wir die Möglichkeit nochmal genutzt und ein Wochenende auf dem Hühnerhof verbracht. Alle Altersstufen haben sich unterschiedlich mit dem Thema „Weihnachten“ befasst und trotzdem gemeinsame Stunden verbracht.

(Bild3: Aufnahmefeier) Spannende Lagerfeuerabende, eine Aufnahmefeier, viel Spiel und Spaß, Gemeinschaft und christliche Werte haben das Wochenende geprägt. Ein Adventsgottesdienst in der Jurte (ein spezielles Pfadfinderzelt) hat das Wochenende abgerundet.

Ganz nach dem Motto: „Jugend führt Jugend“ haben Groß und Klein das Lager zusammen organisiert, gestaltet und genossen.



Ausblick

- Wölflingslager auf dem Hühnerhof
- Hajk- und Übernachtungswochenenden
- Bundeslager Reinwarzhofen
- Waldweihnacht



Baptistische Pfadfinderschaft Burgau

Julia Exler 0157/70425087
 Sophia Ermler stafues@pfadfinder-burgau.de
 Peter-Henlein-Str. 4
 89331 Burgau

www.pfadfinder-burgau.de



BAYERISCHE SPORTJUGEND

Wer ist die Sportjugend?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landessportverbandes e.V. Sie bildet den Dachverband für alle jungen Vereinsmitglieder innerhalb des BLSV, für die Jugendleiter/innen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine.

Die Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist die Förderung der sportlichen Jugendarbeit, die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugendziehung und Jugendhilfe unter weitgehender Berücksichtigung der Interessen junger Menschen und deren Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie Vertretung gemeinsamer Interessen im Sinne der BLSV-Satzung.



BSJ im Landkreis Günzburg

Die BSJ im Landkreis Günzburg bietet jährlich Jugendbildungsmaßnahmen und -freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer, wie auch im Winter an. In Kontakt mit anderen Kindern lernen sie neue Sportarten kennen und erleben gemeinsam den Spaß an Sport und Spiel.

In den Faschingsferien des vergangenen Jahres veranstaltete die BSJ eine Ski- und Snowboardwoche ins Skigebiet Saalbach-Hinterglemm. Im Sommer war das klassische Ziel für die Jüngeren das Jugendferiendorf Inzell sowie Seifriedsberg im Oberallgäu. Eine weitere Gruppe begleitete die BSJ auf ihren Trip nach Pakostane (Kroatien). Außerdem ging es wie bereits seit Jahren

wieder an den Lago Maggiore, ins Sportcamp von Tenero. Das Angebot besteht jedoch nicht nur aus Ferienfreizeiten. So fanden im Jahr 2022 Tagesskifahrten nach Fieberbrunn und an den Wilden Kaiser statt. In den Osterferien stand eine Badefahrt in das Freizeitbad PALM BEACH bei Nürnberg und im Herbst in die Therme GALAXY Erding auf dem Programm. Zusätzlich war die BSJ mit einem Team am Landkreislauf in Gundremmingen vertreten.

Ferienfreizeit Kroatien/Pakostane

Zum Abschluss der vergangenen Sommerferien machte sich die BSJ auf den Weg Richtung Pakostane in Kroatien. Ein Highlight der Woche war eine Kanutour, bei welcher kleine „Wasserfälle“ und andere Hindernisse überwunden wurden. Besonders spektakulär war für Mutige der Sprung von einem fünf Meter hohen Felsen.

Außerdem stand ein Ausflug in die Stadt Zadar, Bogenschießen, Klettern und das beliebte BSJ-Wasserspielfest auf dem Programm. Die sonnigen Nachmittage im Camp wurden meistens am Strand verbracht, mit Volleyball und Fußball spielen, schwimmen oder einfach nur entspannen. Extremen Spaß bereitete den Jugendlichen ein Bootsausflug, als man über das Meer schipperte und an den Buchten in das Meer springen und dort baden konnte. Insgesamt erlebten die Jugendlichen eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Woche.



Bayerische Sportjugend Günzburg im BLSV

Martin Poppel
Nornheimer Str. 6
89312 Günzburg

Tel.: 08221/251255
info@bsj-guenzburg.de

www.bsj-guenzburg.de
Instagram: bsj_guenzburg



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. - BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND



Wer sind wir?

Die Jugendorganisation des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. ist die Bayerische Schützenjugend mit ca. 133.000 Jugendlichen in 4.701 Vereinen. Der Zweck der Bayerischen Schützenjugend nach §2 der Jugendordnung ist die Förderung der gemeinsamen und überfachlichen Aufgaben der Jugend, der Jugenderziehung, Jugendpflege und Jugendhilfe. Die Bayerische Schützenjugend bietet auch im Landkreis Günzburg für die Schützenjugend verschiedene Lehrgänge, Training und Freizeitveranstaltungen an. Im Landkreis Günzburg werden durch die Gaue Burgau, Krumbach und Günzburg-Land 86 Schützenvereine repräsentiert, aus

denen 1.651 Jugendliche zur Bayerischen Schützenjugend gehören. Der Gau Günzburg-Land ist für den Nordwesten des Landkreises zuständig und vertritt 28 Vereine. Auf der Homepage www.gau-guenzburg.de, sowie auf Facebook unter facebook.com/gauguenzburg sind weitere Informationen und die Kontaktadressen der örtlichen Schützenvereine zu finden.

Endlich wieder Schießen!

Nachdem ab Frühjahr 2022 die Auflagen und Einschränkungen durch Corona gelockert wurden, konnten endlich wieder das Jugendtraining in den Vereinen und verschiedene Schießen auf Vereins-, Gau- und Landesebene stattfinden.



Guschu-Open

Vom 29.7 bis 31.7.22 fand nun nach 3 Jahren das Guschu-Open auf der Olympia-Schießanlage in München wieder statt, welches die größte Breitensportveranstaltung der Bayerischen Schützenjugend ist, bei der zahlreiche Jugendgruppen der Bayerischen Schützenvereine dort auf dem Gelände der Zelten und in Wettkämpfen gegeneinander antreten. Freitagnachmittag zogen wir mit vollgepackt los. Die Wettervorhersagen waren nicht besonders toll, aber das schreckte uns nicht besonders ab. Nach gemeinsamen Zeltaufbau machte sich die Jugend auf den Weg zum Sightseeing in Münchens Innenstadt. Die Betreuer bauten währenddessen im Regen das Essenszelt auf und sicherten es auch doppelt gegen die aufkommenden Windböen, während die Jugend im paar Kilometer entfernten Münchner Zentrum gemütlich Essen ging und die Umgebung genoss. Am Samstag fanden dann nach einem ausgiebigen Frühstück die Wettkämpfe der Jugend in den verschiedensten Klassen statt. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz; so gab es als Rahmenprogramm jede Menge Spielstationen, an denen sich alle ausprobieren konnten, die Siegerehrungen der einzelnen Klassen mussten natür-



lich besucht werden, und wer eine kurze Pause zu Aufladen brauchte, konnte sich auf der großen Zeltwiese ausruhen. Am Abend hatten wir uns im Olympia-Hotel auf dem Gelände des Bayerischen Sportschützenbundes zum Essen angemeldet und machten auch noch später die Kegelbahn im Keller des Hotels unsicher. Den Sonntag rundete dann der Multi-Youngsters-Cup, ein Sommerbiathlon mit Laufen und Schießen ab. Es ist ein interessantes Wochenende mit vielen Wettkämpfen mit Luftgewehr, -pistole und dem Lichtgewehr, eingeteilt in die verschiedenen Altersklassen, und natürlich genauso viel Spaß!

lich besucht werden, und wer eine kurze Pause zu Aufladen brauchte, konnte sich auf der großen Zeltwiese ausruhen. Am Abend hatten wir uns im Olympia-Hotel auf dem Gelände des Bayerischen Sportschützenbundes zum Essen angemeldet und machten auch noch später die Kegelbahn im Keller des Hotels unsicher. Den Sonntag rundete dann der Multi-Youngsters-Cup, ein Sommerbiathlon mit Laufen und Schießen ab. Es ist ein interessantes Wochenende mit vielen Wettkämpfen mit Luftgewehr, -pistole und dem Lichtgewehr, eingeteilt in die verschiedenen Altersklassen, und natürlich genauso viel Spaß!

Gaujugendschießen

Ein weiteres Schießen im Gau Günzburg-Land ist das Gaujugendschießen. Beim Finalschießen im November wurden in Günzburg die Sieger in den einzelnen Klassen gekürt.



Gaujugendleiter Gau Günzburg, Burgau, Krumbach

Christian Tillmann Tel.: 08221/31356
 Markgraf-Karl-Straße 5 www.gau-guenzburg.de
 89312 Günzburg www.gau-burgau.de
 www.gau-krumbach.de
 c.tillmann@gau-guenzburg.de

BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ

Wer sind wir?

Das Bayerische Jugendrotkreuz ist eine eigenständige Jugendgemeinschaft im Roten Kreuz. Im Landkreis Günzburg verzeichnen wir auch im Jahr 2022 eine Stagnation der Mitglieder. Über 800 Kinder und Jugendliche gehören der Jugend des Roten Kreuzes an. Was wir alles machen erfährt Ihr im Bericht.

Wo sind wir?

Im Landkreis Günzburg ist das Jugendrotkreuz an fünf Standorten zu finden, wir haben Kinder- und Jugendgruppen in Burgau, Krumbach, Leipheim, Thannhausen und Ziemetshausen.

Leider konnte auch im Jahr 2022 unser jährliches Eislaufen mit allen Gruppen des Jugendrotkreuzes



nicht stattfinden, ebenso mussten wir unseren Kreiswettbewerb absagen, aber wir freuen uns bereits diese im Jahr 2023 wieder anbieten zu können.

Was war 2022 alles geboten?

Nachdem es Mitte März 2022 endlich wieder erlaubt war Gruppenstunden zu veranstalten, konnten sich unsere Gruppen wieder treffen. Neben der Ersten Hilfe und der Rotkreuz Geschichte durfte hier natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Jugendleiterempfang

Beim diesjährigen Jugendleiterempfang im Forum Günzburg konnten wir unsere Gruppenleiter für Ihre langjährige Tätigkeit ehren. Wir bedanken und bei Manuela Schneider und Bettina Enders für 35 Jahre, bei Sonja Seitz für 25 Jahre und bei Anna Gareis für 20 Jahre, ebenso möchten wir uns beim Kreisjugendring für den schönen Abend und die gute Organisation bedanken.

Notfalldarstellung

Dieses Jahr war für unsere Notfall-



darstellung einiges geboten, wir konnten unsere BRK Bereitschaften bei der Durchführung von zwei Sanitätsausbildungskursen unterstützen, hier waren wir jeweils einen Tag zur Prüfungsvorbereitung und einen Tag bei der Prüfung anwesend, um die angehenden Sanitäter auf ihre zukünftigen Aufgaben und Dienste vorzubereiten.

Weiter durften wir die Feuerwehren Gundremmingen, Günzburg und Offingen bei ihren Einsatzübungen unterstützen. Wir freuen uns bereits auf unsere nächsten Einsätze.

Weihnachtsfeier am 25.11.2022

Nach 2-jähriger Pause konnten wir uns traditionell wieder am letzten Freitag im November zu unserer Weihnachtsfeier der Gruppenleiter treffen, natürlich gehört es zu unserer Weihnachtsfeier alle zu Ehrennden Mitglieder des Jugendrotkreuzes einzuladen. Neben leckerem Essen und guten Gesprächen durften wir dieses Jahr einige unserer Mitglieder für ihre teils langjährige Mitgliedschaft ehren (Ehrungen für die Jahre 2020, 2021 und 2022).

5 Jahre: Hallmann Luca, Hallmann Mika, Hallmann Mona, Kiermasz Maximilian, Krasniqi Parlinda, Merklein Josefine, Pasevic Nicole, Enders Kilian, Haas Johanna, Micheler Lea, Böck Nikolai, Ruf Mia, Schlauch Dominik, Schlauch Jasmin, Schuster Lorena, Seitz Leonie, Wamerl Constantin, Dillmann Lukas, Lang Kai, Richnow Patrik, Schiegg Chiara

10 Jahre: Hörger Bettina, Merk Michael, Enders Lukas

15 Jahre: Knoll Stephan, Schneider Julia

20 Jahre: Gareiß Anna, Triebe Michael

25 Jahre: Seitz Sonja

35 Jahre: Schneider Manuela

Bayerisches Jugendrotkreuz Günzburg

Carolin Eberle, Lukas Dillmann, Daniela Braun
Parkstraße 31
89312 Günzburg
08221/3604-0
kreisleitung@jrk-gz.de
www.kvguenzburg.brk.de



BAYERISCHE TRACHTENJUGEND

Blickt man aus der aktuellen Perspektive zurück auf das vergangene Kalenderjahr könnten viele Vereine das Thema „Es geht wieder los“ und „Auf geht's“ auf ihre Fahnen schreiben. Aber zum Jahreswechsel war dies in dieser Form noch nicht abzusehen. Nach wie vor dominierte die Unsicherheit und die Zurückhaltung. Traditionsreiche Veranstaltungen wie Kinderfasching waren wiederum – berechtigt – nicht durchführbar, Sitzungen und Besprechungen wurden online durchgeführt, von gemeinsamen Tanzproben ganz zu schweigen.

Der Frühling öffnete aber nicht nur die Herzen der Menschen, sondern vielerorts auch die Türen der Vereinsheime. Aus dem Wunsch wieder etwas tun zu wollen war in vielen Bereichen eine neue Aufbruchsstimmung zu spüren. Diese zeigte sich teilweise auch bei Neuwahlen innerhalb der neun Burgauer Bezirksvereine im Altbayrisch-Schwäbischen Gauverband (drei davon im Nachbarlandkreis Neu-Ulm).



Als neuer Jugendvertreter im Trachtenbezirk Burgau konnte im Herbst dankenswerterweise Manuel Bronnenmayer gewonnen werden. Er ist seit Jahren begeisterter Trachtler und in seinem Heimatverein „D'illertaler“ in Vöhringen im Amt als zweiter Vorstand tätig. Im Trachtenbezirk Burgau hat er sich zur Aufgabe gesetzt für die Jugendgruppen aus allen Vereinen wieder ein überregionales Angebot wie Freizeiten oder Jugendtage zu organisieren.

Im Burgauer Verein selbst gab es bei der Jugend ebenfalls einen Führungswechsel. Die beiden im Verein groß gewordenen Aktiven Daniela Seibold und Christina Bader übernahmen die Jugendleitung von Maria Huber und engagieren sich mit viel Elan und Kreativität in der Vereinsarbeit. Neben den Tanzproben ist das Angebot für alle breit gefächert. Das reicht von Bastelabenden, über gemeinsame Spiele bis zum „Oktoberfest“ im Trachtenheim. Die Kinder zeigen sich begeistert.

Auch in Jettingen sind die Aktiven des Vereins ebenso im Gemeindeleben stets präsent. Als in der Vorweihnachtszeit endlich wieder der Adventsmarkt in der Ortsmitte stattfinden konnte, war die Vorfreude auf die selbst gebackenen „Loibla“ der Jettinger Trachtler un-



gebrochen groß.

Eine große Ehre war es für die Kinder und Jugendlichen beim Empfang des KJR Günzburg im Forum am Hofgarten auftreten zu dürfen. Für viele war die Aufregung groß – war es doch nach der hoffentlich überstandenen Pandemie der erste Auftritt vor großem Publikum. So, wie wir im vergangenen Jahr gespannt waren, wie es wohl weitergehen wird dürfen wir mittlerweile zuversichtlich in die Zukunft blicken und mit Freude an der Sache und Spaß mit den Kindern weiterarbeiten – „Es geht wieder los – also: Auf geht's!“

Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.

Karl Bader
Mozartstraße 4
89331 Burgau
08222/411488 - Mobil: 0151/11708163
leiter@trachtenbezirk-burgau.de
www.gauverband.info



BLÄSERJUGEND IM ASM

Rund 1400 Musiker:innen bis 17 Jahre und weitere rund 800 Jungmusiker:innen zwischen 18 und 27 Jahre sind im Landkreis Günzburg in den Musikbezirken 11 Krumbach-Tisogau und 12 Günzburg organisiert. Der wesentliche Teil der Jugendarbeit wird in den Kapellen vor Ort von den Jugendleiter:innen geleistet.

ASM-Bezirk 11 Krumbach-Tisogau

Unser Bezirksjugendorchester, kurz BJO, ist eine Gruppe von jungen, motivierten Musiker:innen aus dem Bezirk 11 des ASM. Teilnehmen kann jeder zwischen 14 und 25 Jahren, der ein gewisses musikalisches Niveau mitbringt. Im Vordergrund stehen hierbei die Gemeinschaft der Spaß und vor allem das Zusammenkommen neuer Menschen, denn der Bezirk 11 erstreckt sich über sehr viele verschiedene Musikvereine und Kapellen. Dieses Orchester bietet die Möglichkeit, neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Ein weiteres Ziel ist das Entdecken neuer musikalischer Kulturen. So bemühen wir uns für die jungen Musikant:innen jedes Jahr einen Jungmusikeraustausch zu organisieren, wodurch sie mit Gleichgesinnten aus dem Ausland in Kontakt kommen. In gemeinsamen Proben bereiten wir uns auf diese Events vor, um somit unseren Musikfreunden von Nah und Fern etwas bieten zu können. Zu unseren Genres zählen Filmmusik,

Modernes und selbstverständlich traditionelle bayerische Blasmusik. **Israel:** Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir seit unserem letzten Austausch im März 2020 nach Montenegro leider nicht mehr verreisen. Doch im Februar 2023 ist es endlich wieder soweit. So durfte im November 2022 eine kleine Delegation, bestehend aus 4 Personen, eine dreitägige Vorreise nach Israel machen. In der Stadt Netanya trafen wir unsere Austauschpartner, welche uns die kommenden Tage Ihre Einrichtungen und die Sehenswürdigkeiten des Landes zeigten. Somit konnten wir ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für unser im Moment 25 Personen starkes Orchester zusammenstellen. Hierbei werden die Jungmusikerinnen und Jungmusiker einen neuen musikalischen Stil kennenlernen, wobei natürlich die kulturellen Sehenswürdigkeiten auch nicht zu kurz kommen werden. Bei Ausflügen wie zum Beispiel nach Jerusalem, Tel Aviv oder zu einer Holocaust Gedenkstätte



werden die Jugendlichen aus unserem Bezirk viel Neues lernen.

Wohltätigkeitskonzert: Im Sommer 2022 spielten wir in der Jugendbildungsstätte Babenhausen ein Wohltätigkeitskonzert, bei welchem Spenden für ein befreundetes Orchester aus der Ukraine gesammelt wurden. Der Abend war ein voller Erfolg und so konnten wir im Herbst das gespendete Geld persönlich übergeben.

ASM-Bezirk 12 Günzburg

Endlich war es dieses Jahr wieder soweit und wir konnten im April nach einer zweijährigen Coronapause wieder unsere beliebte Jugendlehrgangswache im Schullandheim in Bliensbach bei Wertingen durchführen. Über 50 Anmeldungen zeigen, wie sehr sich die Kinder und Jugendlichen gefreut haben, endlich wieder gemeinsam musizieren zu dürfen. Da die Jugendlichen in der Regel aus 15 bis 20 Heimatkapellen kommen, sind das gegenseitige Kennenlernen und die darauf aufbauenden Freundschaften von großer Nachhaltigkeit, nicht zuletzt für die Zusammenarbeit der Kapellen. Abgeschlossen wurde die Jugendlehrgangswache mit einem grandiosen Konzert im Forum am Hofgarten in Günzburg. Organisatoren dieser Initiative waren die Bezirksjugendleiter*innen Nathalie Lenzer, Cornelia Stöckle, Tizian Foag und die Bezirksdirigenten Christian Weng und Reiner Hammerschmidt. Im Herbst 2022 trafen sich begeisterte Musikerinnen und Musiker aus dem Landkreis und darüber hinaus, um gemeinsam ein hochkarätiges Programm rund um die Tondich-

tung „De Ballo Gallico“ des belgischen Komponisten Bart Picqueur zu erarbeiten.

Unter der künstlerischen Leitung von Bezirksdirigent Christian Weng bereiteten sich die Orchestermitglieder in mehreren Probenwochenenden und zahlreichen Übungseinheiten zudem auf die Uraufführung des Werkes #23 aus der Feder von Andreas Simnacher vor. #23 ist die Summe der beiden Bezirke 11+12 im Landkreis und symbolisiert das musikalische Miteinander. Das Besondere an diesem Projektorchester ist neben dem musikalischen, insbesondere der kollegiale Austausch. Die neuen Bekanntschaften und Eindrücke können die Musikerinnen und Musiker als wertvolle Erfahrungen mitnehmen und als Multiplikatoren die musikalische Arbeit bereichern. Das Landkreisorchester Günzburg ist durch Projekte wie dieses ein Garant für die musikalische Jugendarbeit im Landkreis.



Bezirksjugendleiter im Bezirk 11

Jonas Lecheler
Oberriederstraße 10, 86488 Breithenthal
jonas.lecheler@asm-bezirk11.de

Bezirksjugendleiterin im Bezirk 12

Nathalie Lenzer, Tizian Foag, Cornelia Stöckle
Kirchstraße 8, 89346 Bibertal
jugendleitung12@gmail.com



BUND DEUTSCHER KARNEVALSJUGEND



Der Bund Deutscher Karnevalsjugend wird in Bayrisch Schwaben von der BSF Jugend vertreten. Im Landkreis Günzburg gibt es mehrere Faschingsgesellschaften, die neben dem BSF auch zum Kreisjugendring gehören. Nicht nur Fasching und Tanzen stehen bei uns ganz weit vorne, sondern auch die Jugendarbeit: Die Faschingsgesellschaft Offonia und die Haldenwanger Gaudi haben hier einen kleinen Einblick ins Jahr 2022 für euch:

Leider musste jetzt im zweiten Jahr in Folge der große Höhepunkt für uns Karnevalisten entfallen und wir konnten keinen gewohnten Fasching mit Bällen und Umzügen feiern. Trotzdem war die Jugend aktiv und hat sich einiges einfallen lassen.

Die Gaudi hat zum Beginn des Jahres alle Mitglieder mit Gaudi-Not-Tüten überrascht. In diesen waren Luftschlangen, Luftballons, eine kleine Bastelanleitung und ein personalisierter Schlüsselanhänger. Weil sich die Aktiven im Fasching nicht persönlich an den Händen



halten können, sollten sie dies zumindest symbolisch tun. Deshalb wurde in der Gaudi-Tüte dazu aufgerufen, gemeinsam eine Wimpelkette zu gestalten. Über 60 bunt bemalte Stofffetzen kamen von Groß und Klein zurück. Diese wurden zu einer Wimpelkette zusammengenäht und zierten als Zeichen der Gemeinschaft das Vereinsheim in der Faschingszeit.

Am Palmsonntag fand traditionell unsere Osterrally statt. Die Jugendvorstandschafft hat sich dafür neue Spiele ausgedacht und gemeinsam gebaut, gebastelt und bemalt, sodass die Teilnehmer mit ihren Familien acht Spielstationen durchs Dorf absolvieren konnten. Am Ende wartete der Osterhasi persönlich mit einem kleinen Geschenk auf alle. Dies war ein ganz besonderes Erlebnis für die kleinen. Sogar der Günzburger Landrat Dr. Hans Reichhart besuchte mit seinen Kindern den Haldenwanger Osterhasi. Im Mai war die Jugendvorstandschafft zum Jugendleiter-Empfang des Kreisjugendrings eingeladen. Dort konnten sie sich bei einem bunten Programm mit anderen Vereinen austauschen. An diesem Abend wurden zwei aktive Mitglieder für 10 Jahre Jugendarbeit geehrt. Im August gab es zum ersten Mal einen Ferienprogramm Tag bei der Gaudi, der durch die Aktivierungskampagne finanziert wurde. Es wurden Blumentopfmannchen

und Traumfänger gebastelt. Beim Gaudi Parcours mit Eierlauf, Sackhüpfen, Bobbycar-Rennen und Schubkarren-Slalom konnten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit beweisen. Zur Stärkung gab es anschließend für alle Pizza im Vereinsheim.

Bei der Offonia hat das Jahr auch gemeinsam angefangen, alle Aktiven haben ein Ausmalbild gestaltet, vom Gardemädchen bis zu Elferratskappen und Musikinstrumenten war alles dabei. Das war der Grundstock für unseren neuen Narrenbaum. Schön bunt in leuchtenden Farben wurde der Narrenbaum neu gestaltet so hat er in der Faschingszeit den Ort verschönert und alle waren symbolisch beieinander.

Die nächste Aktion im Fasching waren der zweite Online-Kinderball und auch der zweite Online-Faschingsball für alle Aktiven. Gut 2 Stunden lang wurde in den Wohnzimmern getanzt, getobt, gespielt und auch das ein oder andere Tanzvideo geschaut. Alle hatten sehr viel Spaß!

Abschließend hat die Offonia Jugend über das Faschingswochenende noch alle Fenster der Offinger Geschäfte dekoriert. So konnte jeder bei seinem eigenen kleinen privaten Faschingsumzug die Fenster bewundern. Für jede Gruppe gab es ein Fenster mit Kostümen, Luftschlangen, Bildern und natürlich ein wenig Text.

Am Jugendleiterempfang im Mai hatte die Offonia sogar mit den Show-Kids und dem Tanzmarie-

chen Anna einen Auftritt. Die Mädels konnten ihre Tänze endlich vor Publikum präsentieren und alle waren super glücklich.

In den Pfingstferien war es endlich wieder soweit: das Jugendzeltlager fand statt. Die Vereinsjugend ist für eine Woche nach Wellheim gefahren und hat dort sehr viele schöne Momente erlebt. Kanufahren, Lagerfeuer, ein neues Kalender für das Vereinsheim und einiges mehr standen auf dem Programm. Im Herbst war dann für alle Karnevalisten endlich klar: WIR DÜRFEN IM JAHR 2023 WIEDER FASCHING FEIERN! Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, Kostüme zu Ende genäht und auf den ersten großen Auftritt im Fasching 2023 hingefiebert.

Da haben sich dann die vielen Stunden Training ausbezahlt und es konnte wieder normal Fasching gefeiert werden!



Faschingsgesellschaft Offonia

Bianca Stettberger (Jugendleitung)
015253553109
Bianca.Stettberger@offonia.com
www.offonia.com

Haldenwanger Gaudi

Anne Haak (Jugendleitung)
Jugendleitung@haldenwanger-gaudi.de
www.haldenwanger-gaudi.de



JUGENDORGANISATION BUND NATURSCHUTZ

Wer wir sind

Unsere Kinder – und Jugendgruppen war auch 2022 wieder sehr aktiv, wenn es um Naturschutzthemen ging. Wir, das sind die neugierigen Frischlinge und die Müpfe (die Aufmüpfigen) aus Günzburg, die Kiebitze aus Burgau und die Jettin-ger-Scheppacher UHU's.

Was wir machen

In diesem Jahr haben wir für die Gelbbauchunken Laichpfützen angelegt. Dabei wurden wir unterstützt von Uwe und Silke, die im Legoland arbeiten und auch von Herrn Frimmel von der Unteren Naturschutzbehörde. Die Gelbbauchunken kommen gar nicht mehr so oft vor, deshalb ist es wichtig, dass wir ihre Lebensräume schützen.



Beim Ausbuddeln sind wir ganz schön im Schlamm stecken geblieben. Es hat aber riesigen Spaß gemacht und wir kommen nun im Frühsommer und schauen, was sich in den Pfützen tut.



Bei den verschiedenen Müllsammelaktionen helfen wir auch mit. Es gibt ganz schön viel Unrat in der Natur. Das ist nicht nur gefährlich für die Tiere, sondern verschmutzt auch das Wasser und den Boden. Wir haben schon ganze Matratzen, Grills, Decken, Fahrräder, ganz viel Plastikmüll und sogar eine Carrerabahn gefunden.

Am liebsten erkunden wir aber unsere Umgebung und sind ganz viel im Wald. Im letzten Jahr haben wir uns ganz genau angeschaut,

wie denn ein Baum funktioniert. Mit einem Stethoskop konnten wir im zeitigen Frühjahr hören, wie der Baumsaft im Stamm nach oben gepumpt wird. Das funktioniert bei jungen Birken und Buchen ganz gut. Wir haben uns auch genau angeschaut, wie denn der Stamm aufgebaut ist, wie der Baum wächst



und wie er sich mit Nährstoffen versorgt. Die Müpfe nahmen an einem Wildnis Wochenende am Ammersee teil. Hier lernten sie, wie man Feuer ohne Streichhölzer macht und welche Pflanzen in der Natur essbar sind. Die Wurzeln der Schilfs, das am Ufer wächst, schmecken erstaunlich süß. Übernachtet wurde im Freien unter einer Plane. Jede Gruppe durfte ihre eigene Unterkunft bauen. Zum Glück spielte das Wetter mit und es regnete nicht.

Zum Abschluss des Jahres fuhren wir mit dem Zug nach Ulm ins Donaumuseum. Die Fahrt war schon sehr aufregend. Im Museum erfuhren wir viel über den Verlauf der Donau, durch welche Länder und Hauptstädte sie fließt, welche Fische in der Donau schwimmen und dass die Donau ein wichtiger Ener-

gielieferant ist. Leider schwimmt aber auch viel zu viel Müll in der Donau.

Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)

Jutta Reiter
Dipl.-Ing. Agrarwirtschaft (FH), Naturpädagogin
jutta.reiter@bund-naturschutz.de
0162-8569980

DEUTSCHE BEAMTENBUND JUGEND BAYERN KREISAUSSCHUSS GÜNZBURG

Die dbbjb ist eine selbständige Jugendorganisation, die aus 24 Fachjugendgewerkschaften (wie z.B. bfg, Junge Polizei, Junger BLLV) besteht und im Bayerischen Beamtenbund vertreten ist. Eine Besonderheit unserer Arbeit ist, dass viele Aktionen in unseren Mitgliedsverbänden laufen und wir als dbbjb Kreisausschuss Günzburg Aktionen durchführen und wir den gemeinsamen Austausch zwischen den Verbänden fördern.

Ein faustisches Spektakulum – mit Puppen, Gift und Zauberei: Lesung des Bestseller Autors Oliver Pötzsch

Der Kreisausschuss Günzburg hat mit einem seiner Mitgliedsverbände, dem Jungen BLLV Günzburg, eine Autorenlesung der besonderen Art organisiert – eine Lesung nicht nur für die „Seele“, sondern auch für „Geist“ und den „Leib“.



Der Autor Oliver Pötzsch stimmte musikalisch den Abend ein und berichtete, dass seine Vorfahren Henker waren. Dies war für den gelernten Journalisten der Auslöser, historische Romane zu schreiben. Inhaltlich ging es an diesem Abend um sein Buch „Der Lehrmeister“, welches von der Geschichte des Johann-Georg Faustus handelt. Er beschrieb anhand verschiedener Gegenstände wie z.B. einer Puppe oder Gifflaschen sehr kurzweilig, wie er zu diesem Buch recherchierte und welche Person der Johann-Georg Faustus war. Dazwischen las er aus seinem Buch und begeisterte die Teilnehmenden mit musikalischen Einlagen. Während einer Pause gab es auch etwas für den „Leib“. Bei einem leckeren Snack tauschten sich die Besucher untereinander aus und kamen mit



dem Autor ins Gespräch. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Abend war, der Seele, Geist und Leib gut getan hat.

Neuwahlen in der dbbjb Kreisjugendleitung

Im Oktober fand der Kreisjugendtag des dbbjb Kreisausschusses Günzburg statt. Neben dem Tätigkeitsbericht und dem Planen von Aktionen standen dieses Jahr auch die Neuwahlen der Kreisjugendleitung auf dem Programm. Mit Pia Grüber und Nadine Brümmer, beide vom Jungen BLLV Günzburg, gab es einen Wechsel in der Vorstandschaft. Roland Grimm, langjähriger Kreisjugendleiter, freute sich, dass es gelungen sei, motivierte Nachfolgerinnen gewonnen zu haben. Mit einem leckeren Essen und guten Gesprächen ließen die Teilnehmenden den Abend ausklingen.

Oktoberfest in Leipheim

Einige Vertreter:innen der dbbjb Günzburg nahmen am traditionellen Oktoberfest in Leipheim teil. Recht anschaulich berichtete der Bundestagsabgeordnete Alexander Engelhard von seinen ersten Wochen als Abgeordneter im deutschen Bundestag. Interessante Einblicke gewährte er den Zuhörern zu den Themen Abstimmungs- und Sitzungsverhalten. Intensiv wurde der Streckenausbau der Bahn zwischen Ulm und Augsburg diskutiert. Engelhard geht davon aus, dass es in Sachen Trassenführung auf eine letztendliche Entscheidung der Bahn selbst hinauslaufe.

Abschließend bedankte sich der „Neue“ bei den Staatsdienern für ihren enormen Einsatz, der angesichts der derzeit extremen Umstände in nahezu allen Verwaltungsbereichen erforderlich ist.



dbbjb Kreisausschuss Günzburg

Pia Grüber
dbbjb@bllv-guenzburg.de
www.bllv-guenzburg.de



DEUTSCHE GEWERKSCHAFTSBUND JUGEND

Wer sind wir?

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Sie ist aber auch ein selbständiger Jugendverband und erfüllt als Träger der freien Jugendhilfe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Also die Jugendverbände der IG BAU, IG BCE, EVG, GEW, IG METALL, NGG, GDP und ver.di. Überbetriebliche Aktionen, Veranstaltungen und Bildungsarbeit

werden von den regionalen Jugendausschüssen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften organisiert und durchgeführt, in denen junge Kolleg_innen aus den verschiedenen Betrieben zusammenkommen.

Für gute Ausbildung

Vor Ausbildungsbeginn können sich dort Schüler_innen Ratschläge für ihr zukünftiges Berufsleben holen und sich über ihre Rechte informieren. Außerdem finden sie an unseren Messeständen umfangreiches Infomaterial rund um das Thema „Berufswahl und Ausbildung“, „Was machen eigentlich Gewerkschaften?“ sowie über aktuelle Projekte der DGB Jugend. Nach 2 Jahren Pause durch die Pandemie konnte die Messe 2022 wieder stattfinden und die DGB Jugend hatte die Gelegenheit, viele angehende Auszubildende zu informieren.



Aktion der DGB-Jugend für Studierende

Berufsschularbeit

Die alljährliche Tour durch die Berufsschulen findet seit mehreren Jahren statt. Auch im Jahr 2022 war die DGB Jugend aktiv und konnte heuer gleich drei erfolgreiche Touren durchführen. Die hierfür ausgebildeten Teamer*innen vermitteln den Schüler_innen Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende. Die Fragen und Problemstellungen der Azubis stehen dabei natürlich im Mittelpunkt.

Politische und gesellschaftliche Arbeit

In diesem Jahr stand für die DGB Jugend die Auseinandersetzung mit antidemokratischen Ideologien im Vordergrund. Gemeinsam wurde bei Vorträgen und Workshops am Thema gearbeitet und Maßnahmen zur Förderung des Demokratieverständnisses bei jungen Menschen diskutiert.



Gremienarbeit

Die DGB Jugend Schwaben wird durch die monatlichen Treffen der Jugendausschüsse geleitet und bestimmt. Hier treffen sich die ehrenamtlichen Vertreter_innen der Mitgliedsgewerkschaften, diskutieren und beschließen gemeinsame Projekte, welche dann umgesetzt werden

Regelmäßige Besprechungen gehören zur Arbeit der Gewerkschaftsjugend



DGB Jugend

Frederik Hintermayr
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
0821/42079746
Frederik.Hintermayr@dgb.de
www.schwaben.dgb.de



DPSG STAMM TILLY BURG AU

Wer ist der Stamm Tilly?

Wir sind die Pfadfinder des Stamm Tilly Burgau und gehören zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Die DPSG ist der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Unseren Stamm Tilly gibt es seit 1952 in Burgau und zurzeit sind wir ungefähr 90 kleine und große Pfadfinder.

70 Jahre Stamm Tilly Burgau – das Jubiläumslager

Das vergangene Jahr stand vor allem unter dem Zeichen des Jubiläums. Dieses wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen der AGT, der Arbeitsgemeinschaft Tilly, die alle Leiter, Roverassistenten und freiwillige Mitarbeiter umfasst, geplant und organisiert. Ende August fand das große Lager dazu auf der Wiese hinter dem Schützenhof in Burgau statt. Unter dem Motto „gestern – heute – morgen“ wurde in den 6 Tagen mit Maschine und Portal durch



die Zeit von 1952 über 2022 bis in die Zukunft gereist. Am Samstag war der Tag des offenen Lagertors. Dort wurde mit Familien, Freunden, Bekannten und Neugierigen das Jubiläum in vielen bunten Workshops, leckerem Kuchenbuffet und spannendem Wetter begangen. Am Abend stieg dann die Riesenparty mit der Band „Out in the sticks“.

Tilly Talk – ein Podcast entsteht

Eine Arbeitsgruppe hatte sich für das Jubiläum vorgenommen einen Podcast zu produzieren. Entstanden sind dabei 4 Folgen rund um den Stamm, seine Geschichte, schöne Erinnerungen und vielen tollen Menschen. Man kann sie auf unserer Homepage nachhören.

Stufenarbeit 2022

Der Stamm Tilly wäre nichts ohne die bunten wöchentlichen Gruppenstunden in den jeweiligen Stufen. Unsere kleinen sind gerade die größten zumindest an der Zahl. Die Wölflinge übten fest für ihr erstes Stammeslager Zelte aufbauen und Knoten. In der Stufe der Jungpfadfinder prägte das Jahr das erste Versprechen und vor allem das Jupfi Bayernlager. Die Rover waren auch einige Tage unterwegs zum Bundesunternehmen „roverVOCO“. Auch die Renovierung der Hütte war ein wichtiger Punkt zusammen mit den Leitern und Freiwilligen.



Funkenfeuer

Fast 1000 Christbäume konnten vor allem die Rover im März zu einem großen Berg stapeln und die Tradition wiederaufleben lassen. Bei Ge grilltem und Punsch konnten viele Besucher ein riesiges Feuer am Bauhof Burgau aufleuchten sehen.



Waldweihnacht und AGT Weihnachtsfeier

Den Abschluss des Jahres bildete die Waldweihnacht des Stammes. Ein wichtiger Begegnungspunkt für Freunde und Familien des Stammes mit Stationen durch den Wald und leckeren Schmalzbrotten und Punsch durch unsere Pfadfinderfreunde e.V. Und natürlich gab es auch wieder die Stammeszeitschrift mit allem wichtigen Bildern des vergangenen Jahres. Die Leiter schlossen ihr spannendes Jubiläumsjahr mit einem Krimidinner in der Harmonie unter Dauercampnern.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Tilly Burgau

Timo Schmidt und Dennis Depner
Bremetalstr. 35, 89331 Burgau
stavo@dpsg-burgau.de
www.dpsg-burgau.de



DLRG-JUGEND

Die DLRG Jugend ist die Jugendorganisation der weltweit größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation DLRG und hat zur Aufgabe Jugendliche zu sicheren Schwimmern und Rettungsschwimmern auszubilden. Anfang des Jahres konnten wir mit

geringen Corona-Einschränkungen das Jugend-Schwimmtraining im Hallenbad wieder aufnehmen. Doch leider wurde das Gartenhallenbad Leipheim Ende Februar für eine Grundsanierung geschlossen.



bieten. Hier wurde nicht nur etwas für die Fitness getan, auch verschiedene Rettungstechniken, sowie der Umgang mit Rettungsmitteln wurde neu erlernt und geübt.

So war es trotzdem für alle wieder ein ereignisreiches und spannendes Jahr und wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr angreifen zu können.

Wir entschieden uns den Kindern alle zwei Wochen ein „Alternativ-Training“ anzubieten, damit sich die Kinder trotz des Trainingsausfalls sehen und austauschen konnten. Von Themen wie „was macht die DLRG eigentlich noch?“ über Pflaster kleben bis hin zu zusammen Pizza backen war alles mögliche dabei.

Unsere Jugend-Einsatz-Team-Treffen konnten wir wieder in gewohnter Weise durchführen und uns zwei mal im Monat zu Übungen treffen. Zudem war es uns möglich über den Sommer hinweg ein Schwimmtraining im Freibad, sowie auch ein Freigewässertraining an verschiedenen Seen im Landkreis anzu-



DLRG-Jugend Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm

Janina Häufele
 Max-Eyth-Straße 19,
 89340 Leipheim
 01514 1616854
vorsitzender@leipheim-guenzburg.dlrg-jugend.de
www.leipheim-guenzburg.dlrg.de

EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT NEU- ULM - REGION GÜNZBURG

In den Faschingsferien führten wir einen fünftägigen gruppenpädagogischen Grundkurs mit neun angehenden Jugendleiter:innen durch. Es wurden u.a. Kenntnisse in Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht und Spieleleiterverhalten vermittelt. In der Fastenzeit fand unser Fastenprojekt „Mut zur Veränderung“ mit 12 Teilnehmenden statt. Jede Woche gab es Impulse und dreimal trafen wir uns online um unsere Erfahrungen auszutauschen. Eine große Veranstaltung war wieder unser Dekanatsjugendkonvent am ersten Aprilwochenende auf der Kahlrückenalpe. Mit 41 Leuten und dem Thema „Auftrag Leben“ endlich wieder ein Präsenz-Konvent! In den Osterferien fand unsere viertägige Kinderfreizeit auf der Kahlrückenalpe mit 40 Kindern statt. Die Osternacht für Jugendliche mit Gesprächen, Essen, Gottesdienst und einem bunten Programm konnte endlich wieder in vielen Kirchengemeinden stattfinden. Fünf Teilnehmende führen aus unserem Dekanat zur Jugendbegegnung bei den Passionsspielen nach Oberammergau. Beim fünftägigen Kinderzeltlager in den Pfingstferien auf dem Stettenhof waren 55 Kinder mit dabei. Sport- und Geländeaktionen, Kreativworkshops, Spiele, Musik, Wanderungen und Geschichten am Lagerfeuer standen auf dem Pro-



gramm. Anfang Juli gab es unseren EJ-Update „Selfcare-Friday“: Lerne deinen Körper besser spüren und dich zu entspannen. Durch Yoga-einheiten und gesunde selbst zubereitete Snacks und Getränke hatten wir einen erlebnisreichen Tag! Neun Teilnehmende waren im Juli beim Ü21 Aktionstag im Günzburger Legoland mit dabei. Am EJ-Update „Erste-Hilfe“ nahmen 13 Jungendleiter:innen teil. Nach dem Motto „Wir sind dann mal weg!“ pilgerte Mitte Juli ein kleine Gruppe junger Erwachsener drei Tage auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg mit wenig Gepäck und der Bereitschaft, sich auf Neues und Unbekanntes einzulassen.



In den Sommerferien gab es unterschiedliche Angebote: Bei der achttägigen Teeniefreizeit in der Blauhütte in Blaubeuren mit 23 Teilnehmenden besuchten wir u.a. die Laichinger Tiefenhöhle, versorgten uns selbst und hatten eine Menge Spaß bei Geländespielen und Lagerfeuer. Die Kidsfreizeit auf Burg Derneck für Kinder fand auf der Ritterburg hoch über dem Lautertal mit 25 Kindern statt. Viele Wiederholungstäter aber auch neue Kinder waren begeistert von Karl dem Kopflosen! „Ab in den Süden“ hieß es Mitte August. Bei der Jugendfreizeit in Kroatien verbrachten 21 Jugendliche zwei Wochen Camping am Meer mit einer großen Portion Spaß, Action, Sport und Impulsen zu Gott und der Welt. Zum ersten Mal fand im September eine inklusive Taizé-Freizeit in Kooperation mit den Regens-Wagner-Einrichtungen Dillingen statt. In Jettingen-Schepbach gab es wieder eine Kinderkirchen-Nacht. Mitte September trafen sich bei regnerischem Wetter, aber trotzdem mit guter Laune zehn Jugendliche für eine dreitägige Radtour kreuz und quer durchs Dekanat.

Anfang Oktober gab es zum ersten Mal eine Church-Night in Günzburg. Die 93 Teilnehmenden wurden von 24 Teamer:innen betreut. Mitte Oktober trafen sich fast 40 Jugendleiter:innen für ein Wochenende zum Dekanatsjugendkonvent im Jugendhaus „Waldmühle“ bei Böhen. In den Herbstferien gab es

drei Freizeiten: Die Kinder-Erlebnis-Tage in Stoffenried sowie eine Kinderfreizeit und eine Teeniefreizeit jeweils in der Stockensägmühle



bei Ellwangen. Im November waren 18 Teamer:innen beim Teamerkurs in Stoffenried mit dabei. Unser Brettspielevent „Komm, spiel mit!“ fand Mitte November an zwei Tagen in und um die Petruskirche in Neu-Ulm statt.

Übers Jahr verteilt gestaltete die Evangelische Jugend zahlreiche Jugendgottesdienste in den drei Regionen des Dekanats Neu-Ulm, sechs Partnerschaftsgottesdienste zu unserer Partnerschaft mit Papua-Neuguinea sowie ein Sommerfest und eine Adventsfeier. Daneben trafen sich die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen in den Kirchengemeinden, unsere beiden Leitungsgremien sowie unsere drei Arbeitskreise zu regelmäßigen Treffen.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg

Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer,
Augsburger Straße 31, 89312 Günzburg
08221 93 60 276,
0173 811 59 54,
guenzburg@ej-nu.de,
www.ej-nu.de



FISCHERJUGEND RIEDHAUSEN

Unsere Vereinsgewässer liegen zwischen Riedhausen und Günzburg gleich neben dem stillgelegten Kieswerk Vollmer. Dem Fischerverein Riedhausen e.V.1974 stehen hier drei ehemalige Baggerseen zur Verfügung, die sich die Natur mittlerweile wieder komplett zurückerobert hat. Unsere Gruppe besteht aktuell aus 12 Jugendlichen im Alter von 10 – 18 Jahren.

Das Jahr 2022 startete im April gleich mit einem sehr interessanten Ausflug zum Fischereihof Salgen. Kaum angekommen starteten wir mit einer Bachsafaris. Die Kinder und Jugendlichen begaben sich auf die Jagd nach allem was so ein Bächlein hergibt. Die „Fänge“ wurden danach ausgiebig unter den



Mikroskopen begutachtet und bestimmt. Natürlich wurden Fliegenlarve, Egel und Co. wieder zurückgesetzt.



Weiter ging es dann mit einer Führung durch die Fischzucht, bei der die Kids kaum aus dem Staunen herauskamen. Ein besonderes Highlight war die Huchenzucht. Die großen Elterntiere in dem Bachlauf zu sehen ist schon atemberaubend.

Im Mai und im August konnten wir auch wieder mit der Jugend unsere Nachtfischen inkl. Ferienprogramm abhalten. Trotz Flaute bei den Fängen hatten die Kinder viel Spaß am See. Bis spät in die Nacht wurde am Lagerfeuer gefachsimpelt und Geschichten über heroische Taten beim Fischen erzählt.

wochenende zu verbringen. Kaum waren die Zelte aufgebaut, waren die Kids nicht mehr zu halten und wir gingen direkt zum Angeln über. Über das Wochenende hinweg konnten die Jugendlichen tolle Fische fangen und hatten gemeinsam viel Spaß miteinander. Selbst beim Essen gab es kaum ein anderes Thema wie Angeln, Tackle, Tipps und Tricks.



Und endlich konnte dieses Jahr im Juni wieder das Freundschaftsfischen mit der Jugend des ASV Friedrichshafen stattfinden. Von Freitag bis Sonntag verwandelte sich das Vereinsgelände zu einem Zeltlager mit dutzenden Kindern, Jugendlichen, Betreuern und Freunden mit dem Ziel ein super Angel-

Fischereiverband Schwaben

Felix Krätschmer (Jugendleiter)
Bgm.-Wohlfarth-Str. 66 ,
86343 Königsbrunn
fvj.riedhausen@gmail.com
www.fischereiverein-riedhausen.de



KREISJUGENDFEUERWEHR

Unter dem Dach der Kreisjugendfeuerwehr gibt es rückblickend auf das Jahr 2022 83 Jugendgruppen, in denen sich 207 Mädchen und 481 Jungen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren dem Thema „Feuerwehr“ widmen. In den einzelnen Jugendgruppen werden die Jugendlichen im Hinblick auf die spätere Mitarbeit in der aktiven Wehr ausgebildet. Dies umfasst also die Ausbildung mit den Geräten zur technischen Hilfeleistung, Brandbekämpfung aber natürlich auch Erste Hilfe und viele weitere interessante Themenbereiche. Weiter vertreten sind 14 Kindergruppen, in denen sich 104 Mädchen und 153 Jungen im Alter zwischen sechs und elf Jahren dem Thema „Feuerwehr“ anschließen. In den einzelnen Kindergruppen werden die Kinder auf die spätere Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr vorbereitet. Dies umfasst den Teil der Brandschutzerziehung, das Vermitteln von Werten und eine sinnvolle Freizeitgestaltung.



Für die Jugendfeuerwehrwarte, die Ausbilder der Jugendgruppen, haben wir wieder einige Schulungen und Seminare sowie Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches angeboten.

Auch für die Jugendlichen konnten wir dieses Jahr wieder einiges anbieten:

- Tag der Jugend in Waldstetten
- Kreisjugendzeltlager in Niederaunau
- Kreisjugendfeuerwehrtag in Bayersried

Zeltlager

Unser Zeltlager fand nach Coronabedingter Pause endlich wieder statt. Rund 270 Jugendliche und Betreuer waren auf unserem Zeltplatz in Niederaunau anwesend. So konnten über das Wochenende die Jugendlichen neue Bekanntschaften schließen und auch bei Spielen und sportlichen Aktivitäten teilnehmen.

Kreisjugendfeuerwehrtag

Gut 300 Jugendliche legten am Kreisjugendfeuerwehrtag den Wissenstest ab. Hier wurde in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen, zwischen 20 und 60 Fragen, zum Themenbereich Brennen und Löschen, das in den Übungsstunden Erlernte, abgefragt. Auch kamen hier ca. 50 Jugendliche zur Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung nach Bayersried.



In Einzel- und Truppaufgaben müssen Feuerwehrtechnische Gegenstände erkannt und zugeordnet werden sowie Knoten vorgeführt oder die Bedienung von Gerätschaften gezeigt werden.

Jugendforum

Auch wurden wieder von unseren beiden Kreisjugendsprechern wieder das Jugendforum im Landkreis Günzburg durchgeführt werden. Hier konnten die Jugendsprecher der einzelnen Jugendgruppen über diverse Themen diskutieren oder auch Anregungen für die eigene Jugendgruppe holen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr uns hier einmal besucht:

- Facebook: jugendfeuerwehr.Landkreis.Guenzburg
- Instagram: jf_landkreis.guenzburg



Feuerwehrjugend Landkreis Günzburg

Steffen Baumgart
 Dr.-Rothermel-Straße 12
 86513 Ursberg
 0172 4500746
 steffen.baumgart@feuerwehrjugend.de
 www.feuerwehrjugend.de

Seit vielen Jahren sieht man das Malteser Kreuz in Leipheim. In der Pfarrei St. Paulus haben wir eine Jugendgruppe, welche sich in unregelmäßigen Abständen trifft und wir betreuen den Schulsanitätsdienst an der Mittelschule in Leipheim.

Unsere Malteser Aktionen 2022

Hier eine kleine Übersicht:

- Guntiafest
- Spendenlauf an der Grund- und Mittelschule in Leipheim
- Leipheimer Kinderfest
- Glücksbringer Aktion
- Christkindlesmarkt von Kindern für Kinder

Und das war unser absolutes Highlight im Jahr 2022 – unsere Fahrt nach Colmar!

„Alle Straßen führen zu Menschen.“
Dieses Zitat stammt von Antoine de



Saint Exupery aus dem Buch „Der kleine Prinz“. Wir haben uns diesen Spruch zu Herzen genommen und beschlossen neue Erfahrungen zu sammeln und andere Menschen kennenzulernen. Nach etlichen gefahrenen Kilometern, einem kleinen Stau und einer schnellen Kaffeepause erreichten wir unser erstes Ziel: Le Parc du Petit Prince! Ein Freizeitpark mit dem Themenschwerpunkt „Der kleine Prinz“. Hier gab es einiges zu entdecken. Wir mussten Teamgeist beweisen und den Ausgang aus einem verwunschenen Herrenhaus



finden. Das Ziel dabei war, die Bewohner des Hauses nicht auf sich aufmerksam zu machen. Das stellte sich leider etwas schwierig dar, da das gesamte Anwesen mit Lasern versehen war, die bei der kleinsten Berührung sofort einen Alarm auslösten. Wir schafften es trotzdem alle zusammen. Die mutigen von uns wagten einen riskanten Ritt auf dem Rücken einer Schlange. Danach unternahmen wir eine turbulente Fahrt in einem Planeten, fuhren verschiedene Karussells und genossen die familiäre Atmosphäre des Parks. Ein weiteres Highlight, war die Aero-Bar. Wir wurden auf 35 Meter Höhe hinaufgefahren und hatten einen herrlichen Ausblick auf den Park und die Umgebung. Am nächsten Tag ging es frisch gestärkt vom Frühstück nach Colmar. Die Sonne schien und es war ein wunderschöner Herbsttag. Wir machten eine schöne Tour

durch die Altstadt, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten. Wir fanden heraus, dass der Schöpfer der Freiheitsstatue, Auguste Bartholdi, in Colmar geboren wurde. Wir ließen uns treiben und bestaunten die bunten Fachwerkhäuser und das besondere Flair dieses Ortes. Kleine Souvenirläden säumten die Straßen und luden ein, kleine Mitbringsel zu erwerben und besondere Köstlichkeiten zu probieren. Zum Abschluss durfte natürlich ein original Elsässer Flammkuchen nicht fehlen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Es war ein sehr bereichernder Ausflug, der uns wieder einmal zeigte, wie schön Gemeinschaft sein kann. Um es mit den Worten des kleinen Prinzen zu sagen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“



Malteser Jugend Leipheim

Roland Grimm
Karl-Radinger-Weg 3a
86156 Augsburg
0176/96273587
roland.grimm@malteser.org
www.malteserjugend-leipheim.de



PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG STAMM KRUMBACH

Wir sind Pfadfinderinnen! Wir sind Mädchen und Frauen! Wir mischen uns ein!

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg wurde als Verband katholischer Pfadfinderinnen gegründet und gehört dem Weltverband der Pfadfinderinnen WAGGGS an. Gemeinsam mit dem Weltverband tritt die PSG weltweit für die Interessen von Mädchen und Frauen ein. Ziel der PSG ist es, Mädchen und jungen Frauen Mitbestimmung zu ermöglichen und sie so zu Mitgestaltung an der Zukunft zu befähigen.

PSG im Landkreis Günzburg

Der Stamm Krumbach hat im letzten Jahr Zuwachs bekommen und besteht jetzt aus vier Gruppen. Einer Wichtel-Gruppe (7-10 Jahre), einer Pfadi-Gruppe (11-13 Jahre), einer Caravelle-Gruppe (15-17 Jahre) und einer Ranger-Gruppe (19-21 Jahre). Außer der Ranger-Stufe, die sich nur gelegentlich trifft, halten alle Gruppen wöchentlich Gruppenstunden ab. Einmal im Monat trifft sich die Leiterinnen*runde, um Aktionen zu planen. Besonders erfreulich ist, dass vier junge Frauen dieses Jahr ihre Leiterinnen*ausbildung begonnen haben und tatkräftig mithelfen.

Nachdem die letzten Jahre eher ruhig verlaufen sind, konnten wir dieses Jahr wieder richtig durch-

starten. Im Frühjahr machten die Pfadis eine Stadt-Rallye in Kaufbeuren und die Ranger-Gruppe reiste nach Paris. Bei unserer Stammesversammlung gab es endlich wieder Lagerfeuer und ein neuer Vorstand wurde gewählt. Nach der Krumbacher Lichternacht folgte die Weihnachtszeit mit vielen tollen Angeboten. Wir haben gemeinsam mit den Senior*innen der Krumbacher Altenheime gesungen, im Augsburger Dom das Friedenslicht abgeholt und in unserer Gemeinde verteilt.



Stammesausflug

Zusammen mit allen Stammesmitgliedern haben wir den Krümelhof in Augsburg besucht. Dort leben viele verschiedene Tiere, die



größtenteils aus dem Tierschutz stammen. Von den Mitarbeiterinnen* wurden wir über den Hof geführt und konnten Tiere, wie Kamele, Wasserschweine, Ziegen und mehr hautnah erleben. Wir durften die Tiere in ihren Gehegen füttern und streicheln. Anschließend begaben wir uns mit Alpakas und Schafen auf einen Spaziergang. Alle waren begeistert von den Tieren vom Krümelhof, die für ganz besondere Erinnerungen gesorgt haben.

Magisches Wichtelwochenende

Im Zuge ihrer Ausbildung organisierten unsere Jungleiterinnen* für ihre und rund 70 andere Wichtel ein wirklich magisches Wochenende. Die Kinder wurden an die Trifolium Schule für Hexerei und Zauberei eingeladen. Dort haben sie in Fächern, wie Kräuterkunde oder Zaubersprüche ganz viel Neues gelernt und eine Menge Spaß gehabt. Mit vereinten Kräften und ihren neuen Zaubersprüchen gelang es, den

Wildhüter zu befreien, nachdem dieser von einem Bösewicht entführt wurde!

Zum Abschluss gab es noch ein spannendes Quidditch-Turnier.

Unser Angebot für andere Verbände Wir haben zwei weiße Alex-Zelte (für jeweils 6-8 Personen), die auf Anfrage gerne ausgeliehen werden können.



Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Krumbach

Verena Müller
Attenhauser Straße 10b
86381 Krumbach
017647162493
krumbach@augsb-urg-pfadfinderinnen.de
<https://krumbach.psg-augsburg.de/>



ROYAL RANGER GÜNZBURG

Wer sind wir?!

Diese Frage rufe ich jeden Freitag laut in die Runde und mein Team der Forscher (6-8 Jahre) antwortet mit „Die Schneeeulen!“. Durch diesen Ruf identifizieren wir uns als ein Team. Aber bei uns gibt es nicht nur ein Team... Es gibt noch die Greifadler, die Koalas, Schnelle Leoparden, Flamingos, Schneetiger und Fette Hummer. Doch wer sind wir alle zusammen? Wir sind die Royal Rangers Günzburg. Als christliche Pfadfinder wollen wir Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu Computer, Smartphone etc. bieten und ihnen sowohl die Schöpfung als auch den Schöpfer nahebringen. Wir vermitteln klassische Pfadfinderthemen wie Feuermachen, Knoten und Bünde, Orientierung mit Karte und Kompass, Erste Hilfe. 1962 wurden die Royal Rangers in den USA gegründet und kamen um 1980 nach Deutschland. Derzeit gibt es in Deutschland über 350 aktive Stammposten, wir in Günzburg sind einer davon.



Aktivitäten

Unser Jahr war vollgepackt mit besonderen Aktionen. Unsere Jüngsten die „Forscher“ (6 bis 8 Jahre) verbrachten eine aufregende Nacht im Zelt auf unserem Rangerplatz in der Günzburg mit dem Thema „Du bist einmalig“. Die 9 bis 11 Jährigen „Kundschafter“ durften dieses Jahr zum ersten Mal auf ein Pfadfinderlager, das Größte, das es bei den Royal Rangers gibt: Das Bundescamp (BuCa). Deshalb bereiteten sie sich in einer regionalen „BuCa-Trainingsübernachtung“ gezielt darauf vor. Die „Pfadfinder“ Mädels (12 bis 14 Jahre) begaben sich auf ein Hajik, eine Wanderung bei der mitten in der Natur übernachtet wird. Das Highlight für den ganzen Stamm war mit Abstand das Bundescamp 2022 in Gotha mit ca. 17.000 Teilnehmern. Aber auch die gemeinsame Pessach Feier zu Ostern und die Gestaltung des Heilig Abend Gottesdienstes in unserer dazugehörigen Gemeinde dem Christlichen Zentrum in Günzburg (CZG) waren besonders.

Bundescamp unter dem Motto „Frei sein“

Alle 8 Jahre findet das Bundescamp der Royal Rangers in Deutschland statt ca. 17.000 Kinder, Jugendliche und erwachsene Leiter verteilten sich auf der ehemaligen Galopprennbahn bei Gotha/Boxberg, um gemeinsam eine Woche Camp Leben im Großformat

zu erleben. Für diese Woche waren wir die zweitgrößte Stadt in Thüringen. Morgens der Marco Polo Run, bei dem sich Groß und Klein durch Schlamm und Wüstenstaub kämpften, um möglichst viele Kilometer zu machen. Mittags eine riesige Auswahl an Workshops, die über das ganze Gelände „der Seidenstraße“ verteilt waren. Und Abends eine Arena bis an der Rand gefüllt mit Rangern, die gespannt das Kinoreife Theaterstück über Marco Polo verfolgten und gemeinsam Gott lobten. Die Kinder und Jugendlichen sollten durch alle Elemente erfahren, dass sie von Gott dazu bestimmt sind „Frei (zu) sein“. Ganz konkret durften wir Gottes Wirken an einem regionalen Abend erleben, als Jugendliche das erste Mal über depressive und selbstzerstörerische Gedanken sprachen. Es war erschreckend zu sehen wie viele Jugendliche mit solchen Gedanken zu kämpfen haben und gleichzeitig machte es Hoffnung, weil sie es endlich nicht mehr allein tragen mussten und Gott sie den ersten Schritt zu Befreiung und Heilung führte.

Heilig Abend Gottesdienst

Bereits im Oktober trafen wir uns als ganze Stamm im CZG, um bei Punsch und Lebkuchen den Heilig Abend Gottesdienst vorzubereiten. Etwas komisch war es schon kurz nach dem Sommer schon in Weihnachtsstimmung zu geraten. Unser Wunsch war es, dass jedes Kind sich am Gottesdienst beteiligen konnte, auch wenn es nachher vielleicht gar nicht dabei war.

Krippenstück, Dekoration, Plätzchen, Bühnenbild und Musikbeitrag waren deshalb die Elemente, zwischen denen die Kids entscheiden konnten. Wirklich lebendig ging es da zu, aber die Kinder genossen es und freuten sich an den anderen zwei Treffs riesig. Der Heilig Abend war ein voller Erfolg. Viele Eltern der Rangers kamen und freuten sich an ihren Kindern. Gott hat es gesegnet!

Fazit

Viel haben wir als Royal Rangers dieses Jahr bewerkstelligt, doch Gott war es, der jedem Leiter die Kraft und Ausdauer dafür gab. Er hat all die Aktionen ermöglicht und deshalb gehört ihm unser Dank! Dank vor allem auch für den Wachstum, den wir bei den Kindern mit erleben durften und für neue Kinder, die er uns dazu geschenkt hat.



Royal Ranger Günzburg (Stamm 253) – christliche Pfadfinder

Sarah Weilbach (015735699084)
Augsburgerstr. 1 ½, 89312 Günzburg
stammleiter@rr253.de
www.rr253.de



THW JUGEND GÜNZBURG

Hallo!

Wir sind die THW-Jugend – also quasi der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW). Dich interessiert sicher, was wir genau machen. Dazu verrät unser Motto „spielend helfen lernen“ schon recht viel. Wir möchten spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen bei uns an oberster Stelle. Bei uns lernst du, wie du anderen in Notsituationen hilfst. Was das genau bedeutet? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim



Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung. In Wettkämpfen und realitätsnahen Einsatzübungen kannst du außerdem deine eigenen Stärken und Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiter verbessern. Ein Highlight neben den vielfältigen Angeboten in den Ortsgruppen sind vor allem unsere Bundesjugendlager. Diese finden regelmäßig an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Aber wir wollen nicht zu viel verraten.

Wo sind wir?

Die THW Ortsverbände (OV) sind bundesweit verteilt. Grundsätzlich ist in jedem Landkreis ein THW vor Ort. In unserem Landkreis gibt es sogar zwei OV's. Einen in Günzburg und einen in Krumbach. Beide besitzen eine Jugendgruppe.

Was machen wir neben unseren Kernaufgaben noch?

Die THW Jugend ist auf Kreis, Bezirks, Landes und Bundesebene gut verknüpft. Dies bedeutet, dass wir



auch Aktionen außerhalb unseres OV's durchführen. Diese sind unter anderem Schwabencup, Schwabenausflug und Leistungsabzeichen bzw. regelmäßig Wettkämpfe. Wie oben schon erwähnt fahren wir auch immer wieder auf Bezirks-, Landes- und Bundeslager.

Highlight 2022 aus Günzburg und Krumbach

Besuch des Deutschen Museums und der Burgauer Polizei, sowie Teilnahme am Schwabencup. Durchführung unseres alljährlichen Sommerferienprogramms mit Bootsfahrt an beiden Standorten. Viele Ausbildungsabende, wie z.B. 1. Hilfe. Durchführung einer Einsatzübung, unter anderem mit Personenrettung über Schleifkorb.

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei uns? Egal ob als Jugendlicher zwischen 10 und

17 Jahren, oder als Jugendausbilder und -Betreuer (ab 18 Jahren): Durch unser sehr breites Aufgabengebiet stehen sehr viele Möglichkeiten der Mitarbeit und Selbstverwirklichung zur Auswahl. Das einzige Talent, das du mitbringen musst, ist „Engagement“.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bedanken.

THW Jugend Günzburg

Thomas Brenner
Waldsiedlung 3, 89359 Kötz
0173 3916560 | thwjugendguenzburg@gmail.com
www.guenzburg.thw-jugend.de

THW Jugend Krumbach

Lukas Schrötter
Wiesenweg 4, 86381 Krumbach
0176 78993821 | Lukas.schroetter@gmx.de
www.ov-krumbach.thw.de

Gefördert durch:



**LANDKREIS
GÜNZBURG**



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



KiR